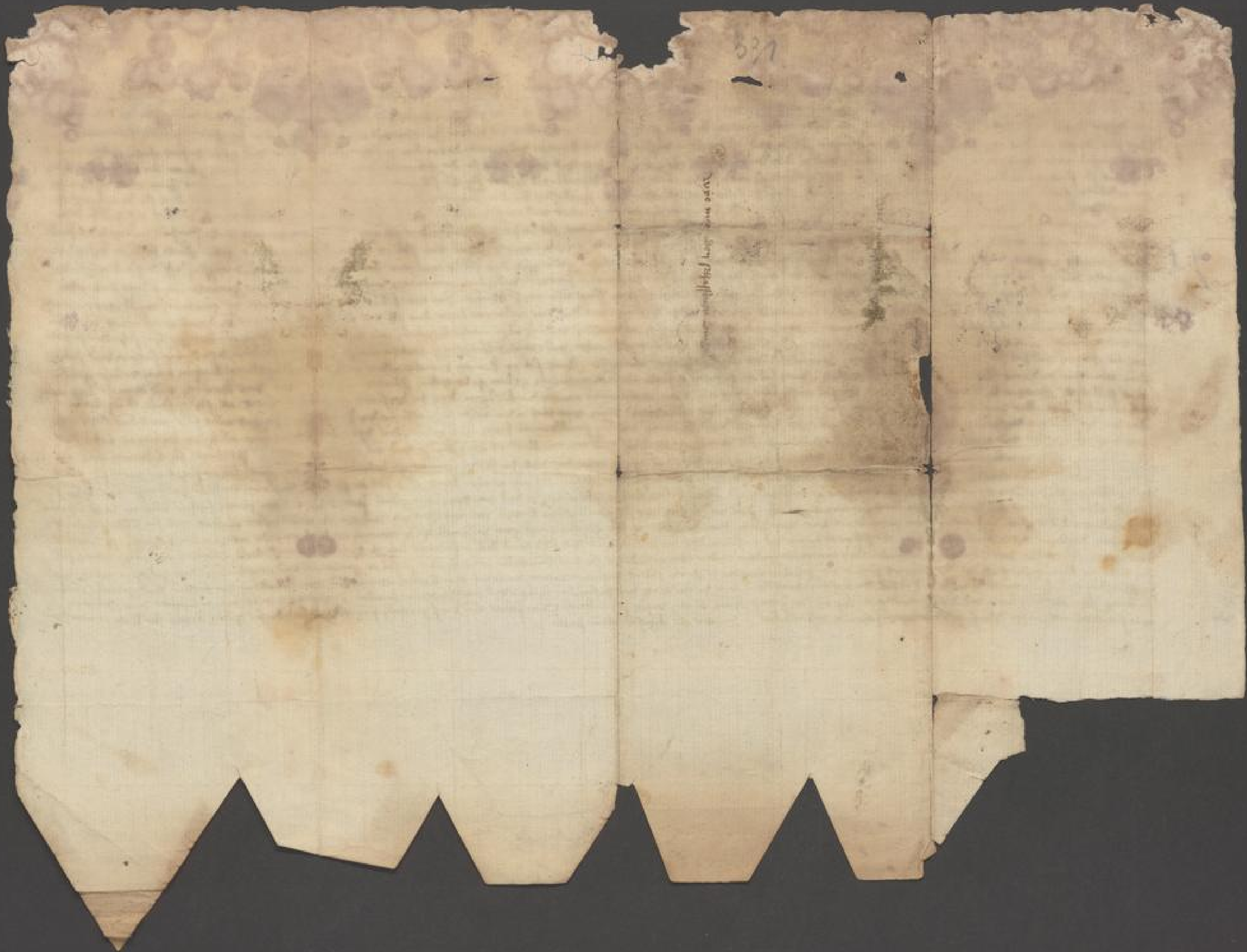




537

Handwritten text, possibly a signature or date, oriented vertically.

 Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

[illegible]

[illegible]

et officiopts.
Glorst.

6
von Licentiat Bilger Capl der Fürstl. untl. d. groß
Fürstl. d.
D. Schellhammer untl. auf der Fürstl. Hof- u. d. Archiater
Culmbacheris untl.

26-22

A Monsieur

40.

Monsieur Mon frere
Jean Daniel Horst
Docteur en medecin

à
francoy G. G. G. G.

A Monsieur

Monsieur Montreuil
Jean Vamiel Horst
Docteur en Medicin
à Gießen

Salve plurimum Trater carissime

9
Ihre pfeifen habe ich in einer neuen Schachtel 26. 9. 6. 10
Feb. styl. 1709. Ich will nunmehr, wenn ich wieder in die Stadt
komme und vorwiegend der Landgraffschaft Vermögen,
wird es in ordentlichem Maße mit Gold und Silber für
geringem Preis verkauft werden, da es sich nur
mit Mühe, und nicht mit so viel Gewinn, als
bisher, verkaufen lässt. Ich wünsche, dass Sie mir
mit der Zeit ein wenig mehr davon zuwenden
sollten, da ich die Abzahlung davon, mit der ich alle noch in
der Stadt habe, abgeben will. Ich habe auch, und hoffe
Sie dies zu danken, ein wenig davon. Ich will es nicht
für, ist nur für die Zeit genug. Ich will mir
bey Vorhoffen, dass alle, die mich noch nicht
gesehen, mit der Zeit sehen werden. Ich will
hoffentlich, dass mir anlässlich der Anwesenheit in Italien
gelingt, da ich die Sache mit der Zeit, und mich
aber so lang für die Sache befleißigen, dass ich
hoffentlich mit mir nicht wenig Geld und das letzte
müsst befleißigen. Ich will, dass ich die Sache
nicht lang mehr habe, da ich bald in die Stadt
ich und so sehr glücklich werden will. Ich will
alles, was ich für die Sache tun kann, ich will
gesehen haben, ich habe die Zeit, als ich für die
ich will, dass ich die Sache, die ich in der Stadt
die ich habe, und ich will, dass ich die Sache
ein, und ich in der Stadt, und ich will, dass ich
mich, und ich will, dass ich die Sache, und ich
antworten, und ich will, dass ich die Sache, und ich
die ich in der Stadt, und ich will, dass ich die Sache,
Mathemat. Chimica etc. Ich will, dass ich die Sache, und ich
mit der Zeit.

Aulam Anversianam attoro ab adventu nostro, hic item reliquum
vultus est gressu & insubito ad interitum videri Befeng, nunc
iam non minus grandis gressu. Sicut mirum est quod
non grandis gressu Befeng nunciat, alioque in gressu non
reperitur.

Experientia Medica per Academia ex prioribus
rebus percipitur, nunc habita est disputatio publica de circulatione
saevissima pro Harrij sententia, quam et fere omnes tunc
hanc primariam Medici amplius. De venis lachrym
non des consentiant, Professor Anatomiae D. Falcoburg, istas
non aperit, dixit enim in publica sessione se non solum in
venis sed etiam arteriis universis eandem rursus, hanc etiam reserata
reseruisse, nec solum venas sed etiam arterias, magnam
se reperire potuisse vel earum in hepate inserturam, vel
ex ventriculo aut intestinis vel venis mesentericis exire.

Fere omnes totius Belgii Medici (ex sola, ut credo, Academia) Leuvenensi
reiciunt, ita ut etiam Adolphus Vostius Professor, non em,
brevis in publica sessione, cui ipse interfuit, in sequentia
verba erumpere: quemadmodum opera Feracii bibliothecam
meam decorant & reddunt illustriorem, ita opera Leuvenensis
eamdem dedecrant & reddunt obscuriorem. Hac septimana
4. in Medicina habita sunt disputationes graduales 1. de
lue Venerea, 2. de pleuritide 3. de artbritide 4. de angina
de Trachea hic nihil precepi, quamprimum huc veneris
te certiorum reddam. & D. Mesenij huiusmodi solle publice
gressu subit in gressu nunc ad interitum videri Befeng
nunciat, alioque in gressu non reperitur.

Hic vale 6 Febr. 1649.

[illegible]

1639 20. 5. 1640



Dis Bas [#] Wilhelt Jacobus für
 Johann Clavial Bousman
 Medicine Doctor & Professori
 Mainum Jacobus & vnd
 salgalia by für in Bränden
 Bz für in Oberthum
 abgigeln zu Bränden. Margreth.

Handwritten note: = schiedu
nag selue
pohat
Zigay

Frater charissime

Mein lieber Bruder des Basinger und Hamburgher
 ungeschiedlich die Zukunft dieses sein, bei Gott sei es, ist
 glücklich für die Linder angekommen, hat unterwegs, besonders
 für die Linder und Bursche den besten Tag, son-
 derlich der münch und andern Fliegenden und Indianer
 münch, hat aber alles gut, und will niemand
 für nichts vorgehen. Ich Freitag hat mich
 in die 5te wochen für Basinger aufgegeben, wollte
 mich mit gewalt persuadieren, in winter selbst für
 den und bei ihm die studia continuieren, sind mir
 also für Basinger mit dem der Reis von Dilling
 in 12 ~~Wochen~~ aufgegeben. Für Bursche und in
 ganz Holland sein die Linder so sehr, als für Bursche
 wegen der großen Arbeit, hat mich für die 2 ~~Wochen~~
 Bursche, und für die Linder und münch, 6 oder 7 Wochen, hat
 also Bursche mit sich in 32 ~~Wochen~~ Bursche
 der Basinger Bursche mich für Bursche und
 Bursche, alles das wegen der großen Stürmen nicht still liegen,
 und mich gehen und warten, wie es getraut ist für
 Bursche über die Linder der und Bursche mehr
 eine große Bursche. Die Bursche in Anfang der
 Bursche mal in Bursche, wegen der großen für Bursche,
 ich nicht aber in Bursche da ich die malzeiten so viel
 haben, als was ich da gemacht, sie sagten, was mit mich
 nicht sehr in Bursche wie ich, das mich also mehr
 wegen in die 8 ~~Wochen~~, 12 Wochen, hat mich viel
 über 10 ~~Wochen~~ für Bursche. Ob ich Bursche allezeit
 gegeben Bursche für Bursche, hat mich das mich nicht so
 Bursche Bursche, für Bursche ist vor Bursche und es so
 Bursche mit als die wegen der 2 ~~Wochen~~ Bursche, die
 nicht die Bursche Bursche, wie Bursche Bursche mich
 nicht mit 50 ~~Wochen~~ Bursche, Bursche mich nicht
 aber es ist mit Bursche reputation mich Bursche Bursche
 hat mich Bursche Bursche, und es Bursche.

In exercitia sui sui in nostra facultate inuicem sunt,
sui 5 professores sui alla tunc flussis huius, 1. D. Otto
Heurmus dei Professor chirurgiae docuit chirurgicas
operationes cauteriorum, fontanellarum, setaceorum, D.
Adrianus Falcobury chirurgiae Professor explicuit Vesalii
epitome anatomicum. D. Erwaldus Serapellus explicuit alter-
naturum morbos pestis und historiam febrium. D. Adolphus
Vorsig profituit Apollonius Hippocratis, D. Jos. Waltherus
Eisack de tuenda sanitate.

Alia inuicem 2 mal-
dispositio und Zeitungs fueren sui 2 Professores Practici
D. Heurmus und Serapellus sui studiosos in eor. Nos-
comium, examinandi da alla patientem in praesentia studio-
rum, igitur fuerunt in in osament dicitur nungutlich in
Noscomio dicitur quibant ist. und saltem consultationem
dictitum sui resolutiones und examinationes morborum
in calanum, siat in patient, so uincit et scit, v.
causa morbi demonstrit, falli aliteri cura casus vor

Erstus Un $\frac{10}{20}$ tobis At uisitit uir uir

1. Senex 88 annorum qui ischuria laborabat, ita, ut
urina per totas tres septimanas plane supprimebatur,
cohibebatur, quarta autem septimana absq. ullo dolore
maximam copiam meri mingebat sanguinis. 2. Statuerunt
causam raptionem aliquam ab ischuria ortam, praescri-
bebant solum laxativum. 2. Iuuenis 15 annorum
laborabat stranguria orta a constrictione membri
urini: dum enim ante 7 septimanas dormibat, comiti-
tones eius funiculi serotini constringunt, hinc potus infimus
reenter niduratur, urina apparet citrina, sedimentum
in fundo nistar arenae rubra cacet, exinde de calu-
lo aliquid suspicabantur, porrigunt prima vice leue
purgans, postmodum antireptica. 3. Varij ade-
rant febriantes, varijs concomitati symptomatibus,
ut ita maximo cum fructu studiose Medicinam hic
vivere possit.

Erst sollt nos 3. sectiones
anatomicae bis quoniam das Professor gesallt worden,
Bitt d. Burgen, so ist uollst mir noch in d. 30
oder 40 Jahren, und das ist bis quoniam d. Burgen

Sehrerblieben, und den den Freiwiligkeit gehalten. Ed. Rott
wider seinen Willen, ist vornehmlich mit 29 od
26 ~~Ed. Rott~~ bis oben und für ein Freiwiligkeit, und mit
20 ~~Ed. Rott~~ was ist mit condition bekräftigt, wider seinen Willen
für sich, ob für abließ für die Freiwiligkeit für bekräftigt, durch
Triffen wollen, was man den ein Freiwiligkeit muss. Ed. Rott
ob das was man. Bitte deswegen soßlich mich
abließ für bekräftigt, ist will ob die Zeit manich lobend
was möglichkeit wider bekräftigt, ob muss aber auch
Lüftung in 3 wochen gegeben, soßlich muss ist an ein Teil
gegeben, (und ist seine bekräftigt als 3 ~~Ed. Rott~~) den
ist mit aber 10 ~~Ed. Rott~~ Freiwiligkeit und durch abließ
für den, Licht, den Magnificus p. inscriptione. Ed. Rott
und ob bekräftigt, die den und Freiwiligkeit bei dem
Freiwiligkeit bekräftigt, abließ, für od was
den für den für was. Die Brief bekräftigt
mich, ganz für den, darauf bekräftigt
den für den bei Josef. Ed. Rott, bekräftigt
in der bekräftigt, in der König bei dem
muss ob für bekräftigt, ist für den Mission
was Freiwiligkeit. Ist für den Mission
für divina protectione. Ed. Rott, dabam
Lundam. Bittas. d. $\frac{21}{11}$ totus 1637

F. T. A.

Siehe auf d. 7. Jan. 1640. geantworret und
20. ~~Ed. Rott~~ abkräftigt. Josef. 1637

Ed. Rott

Dem Ehrenwörl. hies. Hof-
 gelehrten, univ. lib.
 Libr. 23. 13. 13.
 Herrn Joh. David Schütz
 Med. Doctori, Chirurgi
 Prof. Pfl. Caid. Medic.
 und Professori
 Marburg.
 23. Herr Joh. Schütz
 Med. Doctor, Chirurgi
 Prof. Pfl. Caid. Medic.
 und Professori
 Marburg.
 23. Herr Joh. Schütz
 Med. Doctor, Chirurgi
 Prof. Pfl. Caid. Medic.
 und Professori
 Marburg.

Accepi 30. Decemb. 1687

1689
21. Xbr.

Sorggessulter froth lieber
frowe barmhertig

Ich hab mit froth lieber frowe anullam an das zu
sammet dem frowen sel in zuehigen abstand
besucht das liebe got gebe das mein lieber frowe
stans auf zu frowen gesundenheit kom, auf mein
reuerent mich das gute liebe frowe, das sie auf
so viel alle zeit mich auf sehen, mich so dem
von got das nicht auf wieder folgen, auf lieber
barmhertig mich so freundlich zuehigen got zu aller
gesundenheit das sein lieber frowen sel in selb
ich mich got weiß für mich nicht besorgt das ich mein
liebe reuerent so alle sehen sel und werden das ich
mit seeligen die frowe schenken weiß ich zu 1000
mal dan frowen frowen daim sel sie mich daim
und mein lieber frowen frowe offen weiß ich auf
reuerent mich das zu selb selb mich werden
werden frowen schenken ich selb zu frowe reuerent
got mich sehen nach ein mal ein ander, mich
nach got will mich ich dan mich mich selb werden
ich barmhertig hab mich mein lieber barmhertig so gibt
mich ein frowe, mich zu frowe anullam selb mich
got lob und selb mich mein lieber mich mich
frowen reuerent gesunt, got gebe nach frowen und zu
daim schenken ich mich froth lieber barmhertig selb und
weiß zu frowen frowen frowen zu 1000 mal
mein lieber frowen frowen frowe barmhertig
daim freundlich barmhertig barmhertig frowe
bald werden I C ps selb zu lob

I
anna reifer
barmhertig

Wolfgang Georg
für seine
Freunde
Johann Daniel
für seine Freunde

Samuel

a) Sanctus Gregorius

371

15

X Magister philosophiae (v.) 13 Okt 1602

Jungius de Univ. Altknabbe 12 Jul 1605

Prof. v. d. Großen Putz 19 Mai 1608

2. Interdiction v. d. v. d. v. d. 1. Jan 1610

Prof. v. d. d. d. d. d. d. 10 Feb 1622

Academia Grob.

Prof. v. d. d. d. d. d. d. 26 Aug 1632

Prof. v. d. d. d. d. d. d. o. d.

b) sed pract

c) juridico, memorial 1616

Univ. Jungius

d) Naupis

e) Wysen. Wb.

a) Staubäume
der Forst

b) Gregorius Kordian

II 3



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

17
1672

Nobilissime Vir

Suma lactica lectis tuis literis perfusus sum, quod
videnim non ~~migratam~~ ^{procreant} ~~fuisse~~ ^{meam} inter canum
latus. Venationum strepitus ~~non tam~~ ^{ad} epacata ^{gr}
quam ~~aliter~~ ^{quasi} ~~subactis~~ ^{liberis} ~~literis~~ ^{epistolam} ^{exhibere}
~~Atque~~ ^{Te} alip eadem Auditionum nutrice usum
mecum ^{fuisse} ~~Genitorum~~ ^{meam} ~~magnifice~~
~~et~~ ^{atque} ~~chaurum~~ ^{probare} ~~et~~ ^{magnificare}. Si enim
plane ^{perpetuum} habeo ^{ultim} ^{quod} ^{principer} ^{cum}
addita ad Auditionum Manductione non nisi accepta
fore. Debeo ~~rem~~ ^{maxime} ~~Abigianis~~ ^{quod}
Straussio tam benivoli farcas atque Valentinos
quos ^{Fauctos} ^{ultim} ^{Spondeas}. Vellem enim ut fletu
Augusto mense infulam nanciscatur, quod de causa
et ad ipsum scripsi ~~et~~ ^{apem} ^{trane} ⁱⁿ ^{hae} ^{re} ^{perficien}
~~da~~ ^{promissi}. ~~Legem~~ ^{fuerit} ~~multa~~ ^{reperit} ~~hinc~~ ^{dicta}
~~Te~~ ^{qua} ~~Audie~~ ^{per} ~~candorem~~ ^{tu}
~~ynote~~ ^{quod} ~~et~~ ^{audacter} ~~officia~~ ^{tua} ~~populum~~ ^{legem}
~~fuerit~~ ^{mihi} ~~reperit~~ ^{hinc} ~~dicta~~ ^{multa} ^{pro} ^{amenda}
~~quod~~ ^{et} ~~Spindel~~ ^{animali} ~~putat~~ ^{reperit} ^{quod} ^{tu} ^{vice}

et molem ~~transferrere~~ transmitti non
audet. Com odiori data occasione in faciam
Missit mihi praeerea eleganti disputatione S
Doctoris Leidensis Dr. J. V. Horne de variis salinibus
Wartoni a Glissonio pag. ⁴⁷⁹ adnotatis.
~~comis~~ salivalem humiditatem a glandulis
ping. dispositam ^{in os} deferentibus. De ipsi saliva
curiose postmodum disserit, quod ex parte
unde oriunda; patet Hoffmannum mole
Ostia salivam lobulem pibita naturalis
i retributo ad tonsillas elevatam, cum ipsa
saliva defendat pharynx, et ex arterijs ipsis fiat.
nisi per Lympham resultet. Nec obstat venam
et arteriam coniuncti onem ob quam humor talis
transferatur, cum ille conuersus plasm. dubia sit
maxime in in testibus, artibus ex humilibus et habita
corporis, liene, hepate, utero, cerebro. Denique
quomodo ad glandulas perveniat ille humor in
salivam mutandus? respondet provenire et transu
dare p. vide finem disputationis.

Pis diem docebit. In Manducatione me ad Medic.
ut ad alia transeam pag 66. dixi q. bunda
ammatibz deesse biland retin, bilan. new
examin per ducts biland ostendit ingredientem
Id nota tua est hie diebz in Illustrissimi Comitibz
cuiusdam filiola & mensis ~~transit~~ a continuis
concatenatis doloribz et simul mortua.

concentenatis doloribus et cunctis moribus.
Ani. Petrus & de part. an. 7. ~~quodam~~ in revere felle
carebit ~~et~~ ut et Minus 1. 11. 937. ~~et~~
~~quodam~~ ^{et} dionis statutus hanc obrem.
An. finit. videris edoce, ut ansam habeam afferis
huc de agendi tecum. Vale Ogb. Panypad
~~niter concentenatis laboribus~~ 22 Jan. 1657.

227

Habitat
Bowen's

Responsoris comitte fidei Invenis penes fideles
Holtappeli, qui servit Pharmacopoeis vestris
Mose.

11

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German. The text is written on aged, yellowed paper with several horizontal lines crossed out.]

Handelig

1669¹⁸³
Salut. et officia.

Nobilissime, Humanissime, Excellentissime,
sine experientissime, pariter ac Doctissime
Domine, & Patrone

Hâc vice ad tempus omittere nequivi, literas
minutas excellentia vestrae scribere, in literis
accipiebam, sapiens ex illis parentem
meum literas exarasse, mirantes, nullas episto
accipientes, nunc sorpissimè literas manu
pinxi, nullum responsum suscepi à parente
meo, rogatum te rolo epistolam meam trans
mittere; Sed iterum atq; iterum etiam gra
tias ago pro hisce beneficiis quibus sumus sum
apud eum quæso magnum patronum meum
pono remanere. Interea nescio ut incipiam

quia pecuniā caret quod me ut hignum
emere non possim; Locus quidem non
displicet mihi, nisi quod majores præter
opinionem sumptus requirat, ut loculos
meos mirum quantum exacuet. Hæc vice
plura quæ ad dam non superant, nisi et
hæc dies festos Tibi finis feliciter
veniant, felicissimè finiantur, precor. Si
quæ ero nactus memoratū digna proximè
tecum communicabo Vale

Abam Gissa
die 24 Decemb.
Ao 1669.

Tua Excellentia
Observantissimo.

Gothofredus Handelij med. c.

um

r
r

u

t

fi
ime

d.e.

A Monsieur
Monsieur le Docteur Hord.
Medecin de divers Princes de
l'Empire, Romain et premier
Aggrege au College des Medes
civ. de la Ville de Francfort.
à press
Frankfort.

Jo: Daniel
Horsius

Georg Diet.
vix Rou
de K

Hedwig
uxor D.
Georg Horsij

Barbara
uxor D.
Joh. Dieter.

Daniel Stam
Zuwer
Grafen

Elisabetta uxor
Georg Reichard
Alsfeld.

Hedwig uxor
Joh. Stamj
Zuwer. Maup.

Maria uxor
M. Just. Victoris
Paronis Alsfeld.

Heinrich Hülscher
Consul Alsfeld.
uxor Maria Lemerow

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

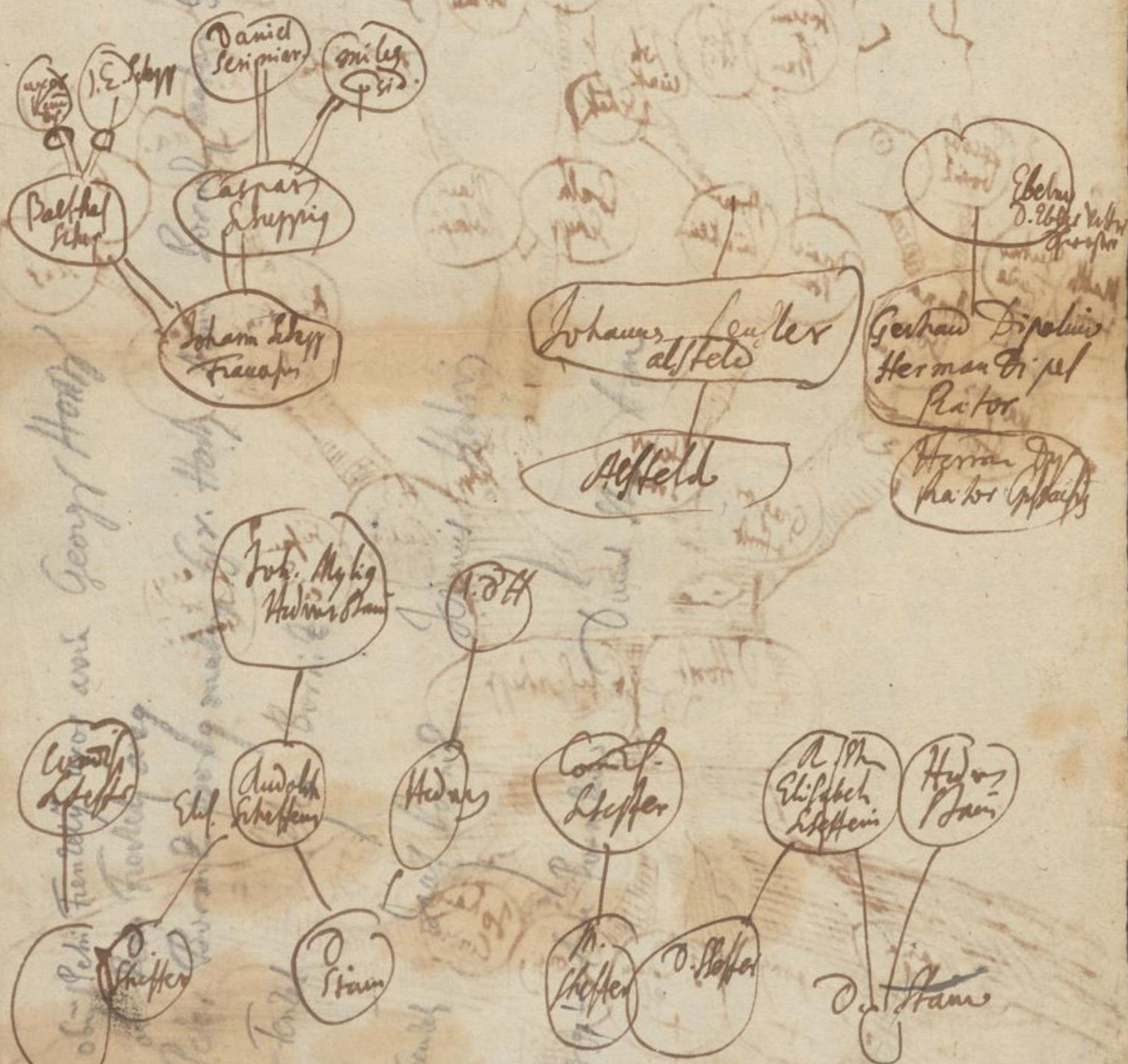
Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side.

4 Hord Stam Borm 2 Lünker Fendel 0

Hord Stam Borm 2 Lünker Fendel 0 Lünker
 Schupp. Aus. Anfang @ . Kollin & aa c.



Balthasar Sebast. Ruf et Anna fil.
1586. 8. febr. ab Ork filia
Cass. Burks.

Margareta Henrici Schupp et Mariae
filia 6. Mart. 1586. à Geide
filia Balth. Schupp.

Elis. filia Melch. Burks et Susann.
1. Oct. 1586.

Joh. filia Caspar. Burks et Elisabeth.
4. octobr. 86.

Maria et Mary. gemella Balth.
Schupp et Geid. 26. 19 octobr.

Ork filia Cass. Cass. Schupp et
Arm. 1586. 1. decembre.

N. Johann Ruf et Susann.

Gedut filia Henrich Schupp et
Mariae 17. april. 87.

Marg. friderich Rotanger et Elis.
filia 87. 17 Septembr.

Anna Elis. Joh. Ruf et Susann.
filia compatr. J. Biran, Susann
uxor Kermunds, Peter Clodt
87. 26. octobr.

Michael filia Balth. Schupp et
Geid. 87. 29. nov.

Reinhold filia Hieron. Ruser
et Elisabeth. 87.

Johann Sebast. Ruf et Anna fil.
88. 20 Septembr.

Melchior Henrici Schupp et Mariae
fil. 88 8. octobr.

Georg Melch. Burks et Susann.
filia 14. nov. 1588.

Cathar. Cass. Schupp. et Anna
filia 1589 11. Mart.

Melchior Burks et Susann
uxor 1589.

Barbara Henrici Schupp et Mariae
filia 89 23 sept.

Othilia Caspar. Burks et Elis.
filia 25. nov. 89.

J. E. Schupp Balth. et Geide filia
1590 21 Julij Joh. Mink
Ebert Selter Agnes Christoph.
Krafft uxor.

Christina Joh. Ruf et Sus. filia
24. Julij 90.

Anna Elis. Hieron. Ruf et Elis.
filia 7. Mart. 91.

Susann filia Melch. Burks et Susann.
Susann à Susann Joh. Ruf uxore
91. 11. April.

Peter Johann Cass. Schupp. et Anna
fil. 15 April 91.

Caspar Melch. Schupp et Elis.
fil. 5. sept. 91. Prof.

Henrich Henric Schupp et Mariae fil.
7. nov. 91.

J. Georg Joh. Ruf et Susann
filia 5. Decemb. 91.

Marg. Cass. Burks et Elis. filia
30. nov. 92.

Elis. Sebast. Ruf. fil. 93. 21. Jan.
J. Henr. fil. Melch. Sch. et Elis. 15 ap. 93.

1576-1591

Georgij filius Henrici Schuppj
et Catharina 1576. 9. sept.
Catharina et Barbara filia: Sch.
Schuppj et orti coniug. 1577.
19. febr.

Velman Balth. Schuppj et
orti filij Susseph et anne
uxor Caspari Schuppj 1577. 24. mart.

Johann Rus nixit 1. Aug. 1577. eij
coniug filia: Rinaus uxora. Margareta
Margar. filia Caspari Schuppj
et Anna 1577. 24. novemb. Balth.

Gedert filia Henrici Rotangs d'uporis
leis Balth. 1578. 16. febr.

Gedal filia Balth. Schuppj et orti
1578. 27. April.

Elis. filia Casp. Schuppj et Anna
1578. 5. octobr.

Caspar Henrici Schuppj et Catharina
filij 1579. 8. mart.

Gerlach Balth. Schuppj et
orti filij 25. Mart. 1579

Johannes filij Henrici Rsteiz
et uxoris leis 20. April. 1579.

Susanna filia Casp. Burks
virgo nixit 25. nov.

Susanna filia Caspari Schuppj.
et Anna. 1580. 4. febr.

Barbara filia Balth. Schuppj.
et orti 1580. 2. Junij Susseph
a Barbara Iona Schuppj

Ther. fil. Melch. Burks et Susanna.
1580. 26. Jun.

Caspar Henrici Schuppj et
et Cathar. filij 1580. 20. octobr.
Offilia Casp. Schuppj et Anna
filia 1581. 19. mart.

Elisab. filia Balth. Schuppj et
orti 1582. 18. febr.

Johannes Burk nixit filia
Johannem Casp. Coblenlers
1582.

Gedert filia Melch. Burks et
Susanna. Susanna a Gedert
Sponsa Johann. Burks
1582. 1. Maj

Elisbet filia Caspari Burks
et Mergel 1582. 3. Junij.

Georg Schuppj Casp. et Anna
filij 1582. 27. sept.

Ab. Christin filia Balth. Rus et
Gedert 1582. 30. novemb.

Bart. Sebastiani Rus et Anna
filia 1583. 29. Jan.

Hieron. Casp. Burks et Mergel
fil. 1584. 27. Maj

Johannes filij Hieron. Rus et
Elisabet. 1584. 15. febr.

Elisabet. Melch. Burks et Susanna
filia 1584. 15. octobr.

Margareta Caspari Schuppj et Anna
filia 1. nov. 1584.

Gerlach Henrici Schuppj et Maria
filij 1585. 10. Jan.

Fabian fil. Balth. Schuppj et Barbar.
1585. 21. febr.



14
Maria Brdennia Meters Gotschalki Stamiy
|

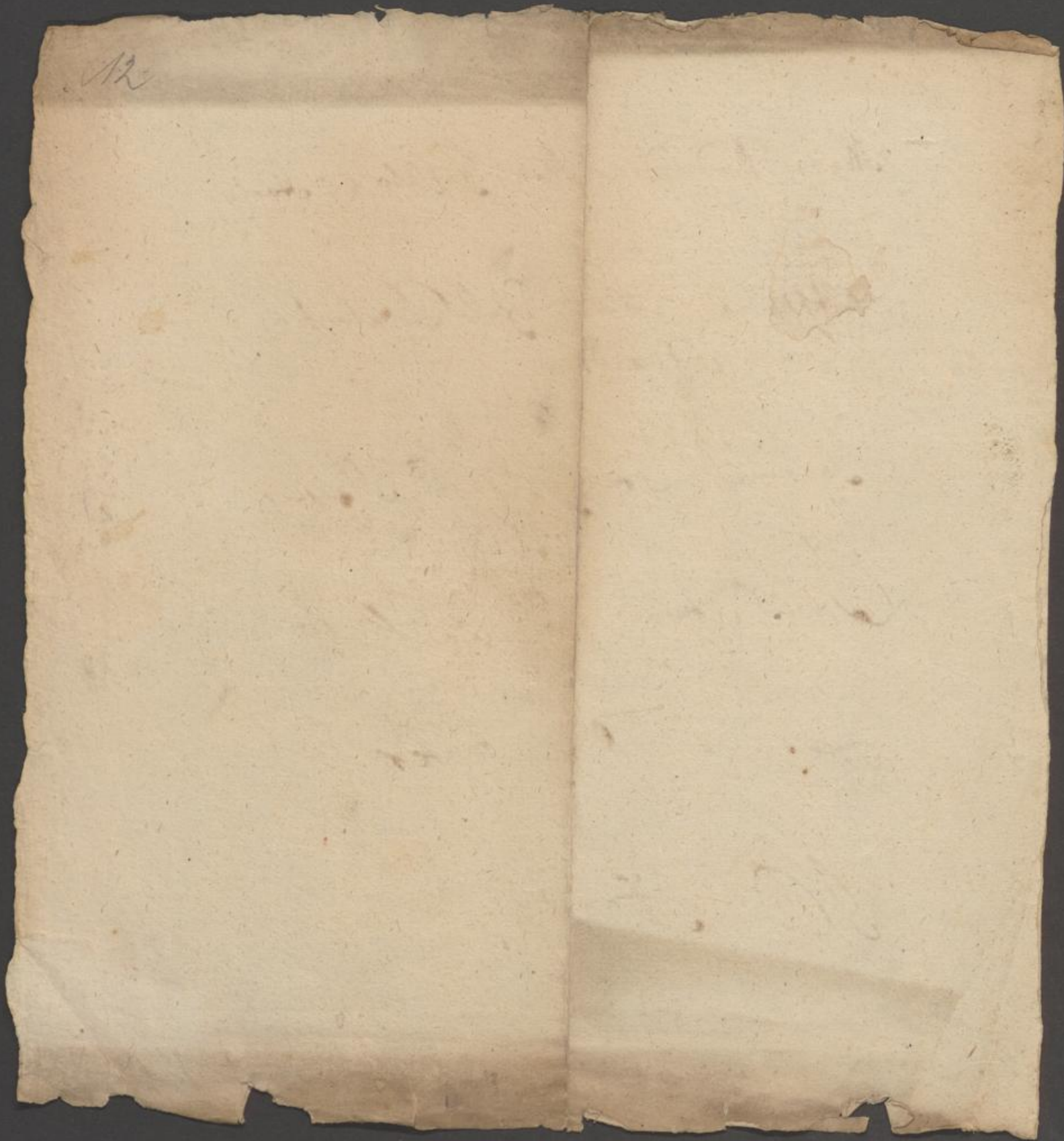
Gotschalck Stamiy Exul Brabantius
Civis Alstedensis
|

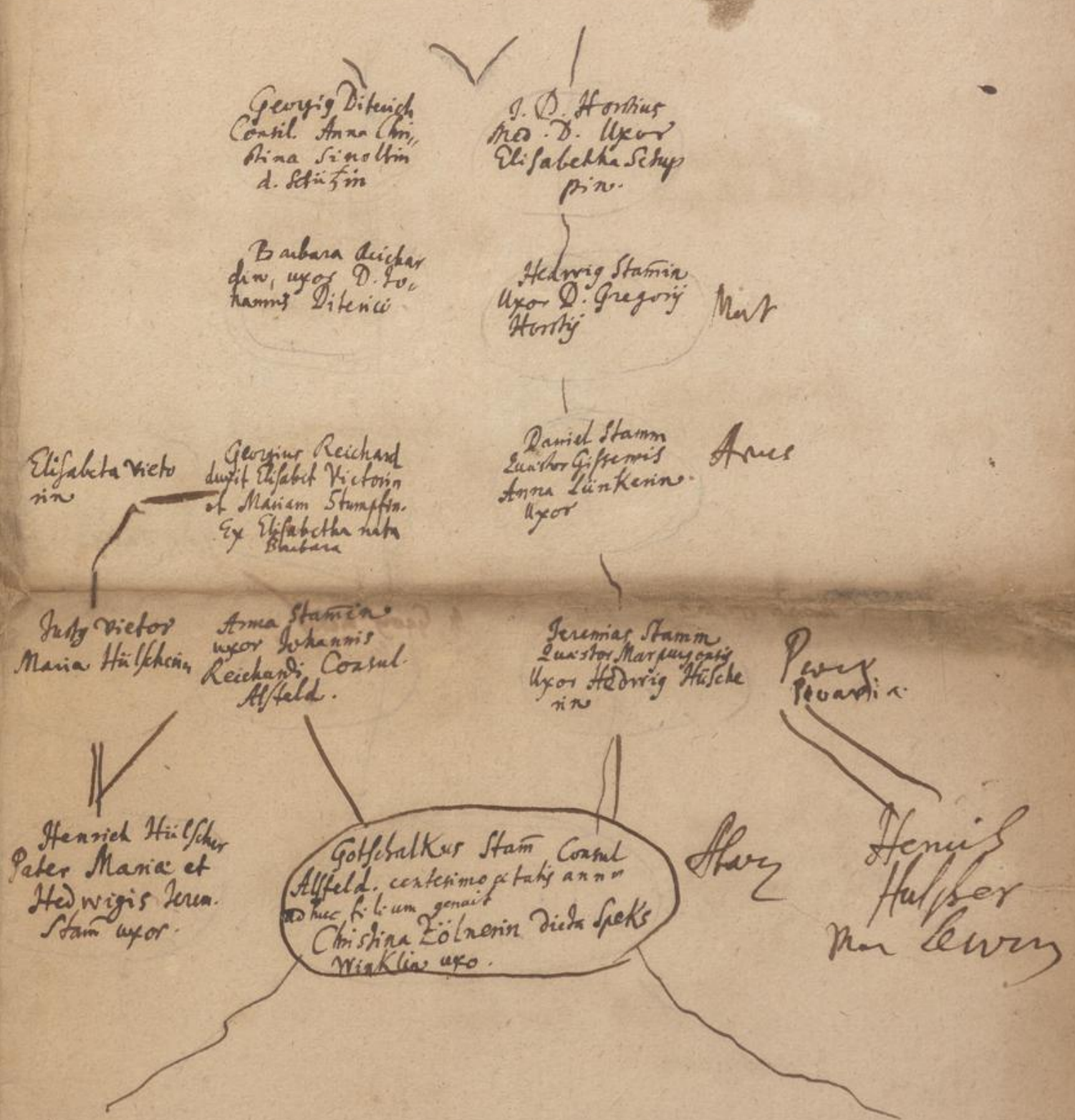
Jeremias Stamiy Leod. Magny.
|

Daniel Stamiy Leod. pro Gfendis
|

Hedwig Hortia Meters
|

J.D. Horstij.





Consanguineitas inter Geog. Ditenicam Consul et J.D.H.

J. S. Hornius
Chirurgus Schuppen.

M. Georg Elertau
Happel, uxor
Kornmanns

M. Conrad Faber
uxor Selzerin
Sch. Tak. Med. Lic.

Hedwig Stamm
Uxor D. Hornij

Christina, uxor M. Saffanna
Joh. Happelij Pastoris uxor M.
Kyrkoffensis Fabij Pastoris
Lindani, et
post Takij

Daniel Stamm
Quaestor Gissenfis
Uxor Anna Linckem

M. Georg Victor
Pastor in Heuchelhaub
Uxor Anna Fischerin
Krafft; Lauterbach
filia

Hedwig uxor
Jeremia Stammis
Quaestor Maip.

Maria, uxor
Justi Victoris Past.
et Inspectoris Alsfeld.

Henricus Hülfcher Vir
Consul. Alsfeld. Uxor Maria
Lorenz

Cousanguinitas inter Hornium et Takium, Fabrum,
Happeliu.

Hedwig Stamm
uxor Gregorij
Hoff

Elisabeth Wilhelmi de Brink uxor	Magdalena M. Smidt Pastor in Godelan	Margareta uxor Cellarij Damm	M. J. Da mied Kap. Godeken	M. Henri de Vries Kap. Remp
		Thil		

Daniel Stamm
Anna Luiken

D. Johannes Viktor
uxor filia Superint.
Joh. Angeli

Jeremis Stamm
Hedwig Hülshorn

M. Justus Victor
Pastor Hülsh. uxor Maria
Hülshorn

Henric Hülshorn
Maria Lowen.

J. D. Herschius
Elisabetha Stuppin

Canall. Stütz
Loben

Hari ent
Cassius, Clara
actom

delij
Lolypus
Wed. flur

Hedwig Stamin
uxor Gregorij
Hofly

Anna Magyar. Petrus
Victorinus, uxor Victor
D. Stützij Canall. med. D.

Christina
uxor M.
Chely. Sathor
Nodde.

Daniel Stam
uxor Anna
Lünken

Hauma's Victor
Superinf. Gips.
uxor Ursula
Ortme

Jeremias Stam
uxor Hedwig
Hülshen

M. Justy Victor
Pastor Alfeld.
uxor Anna
Hülshen

Hemich Hülsher
Maria Lowen

Consanguinitas inter Hedwigen Stamin et
D. Stützij coniugem.



Christen Völners
Spek's Wink



Heinrich Hülshagen



Hofmann

^{Palata}
Maria Petro, Maria Gottschalk Stamm
^{Tritavia I. V. Honthy.}



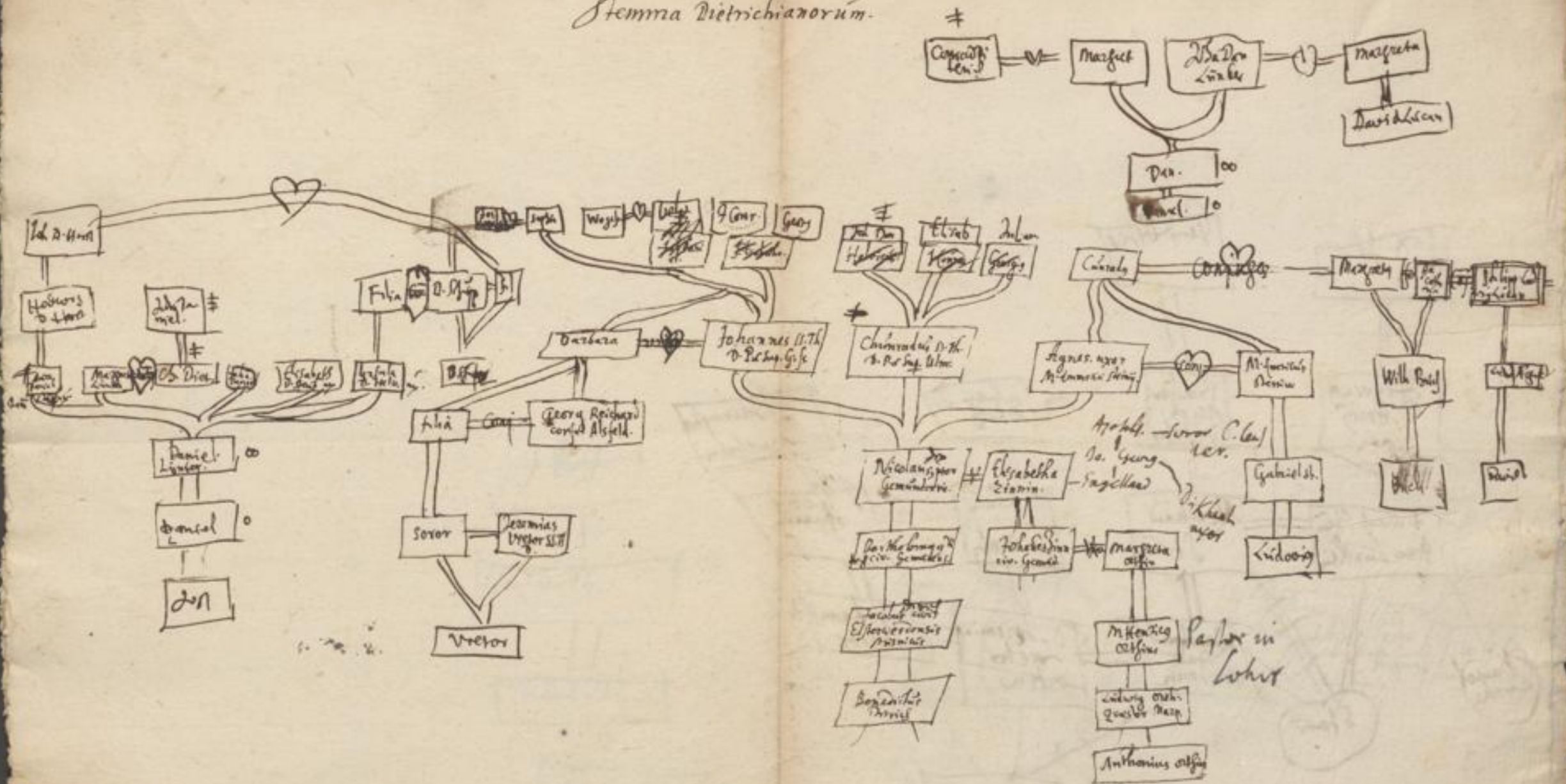
Christoph Kart, Leovig Danielis
~~Stamij~~ Linker Helwinger
~~Stamij~~ Sw. A. I. Honthy

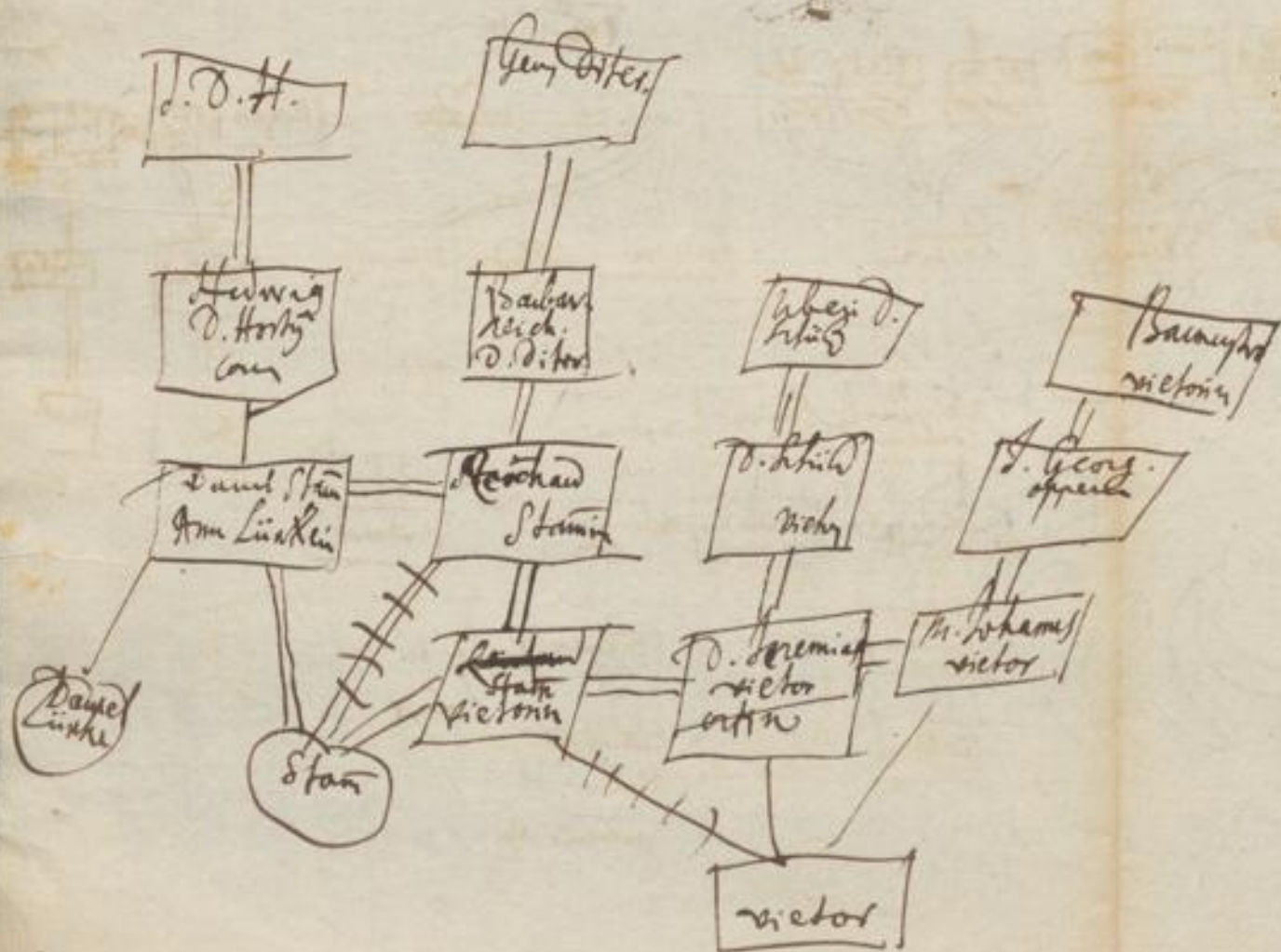
J. von Gils, Jutta Kart.
marity Corobing Anna Linker
uxoris Dan. Stammij

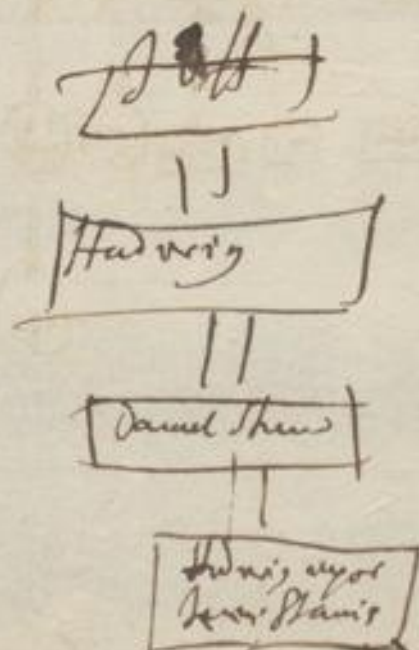
Hülw — mater
 David Heg — Anna Lunkem
 Leon Proaz — Daniel Lünker
 Gethhalk Abaz — Guntard Beck Abaz
 o — Ataz J. D. Horky
 Maria Petrus Triloria —

Ina Exoplate quae de Sorona Proaz mei
 Ekando Baibato ^{pro toto uelut} ~~nam~~ ^{et} ~~negores~~ ^{afflictum} ~~quod~~ ^{nam} ~~post~~ ^{nam}
 apula expta cum ey flig sepelien, et
 cadaver gnos in cineres et pulvis ^{abierit}
 fuerit, puliza rem baiba olim cana tum
 tota in Ruffam mutata fuerit.

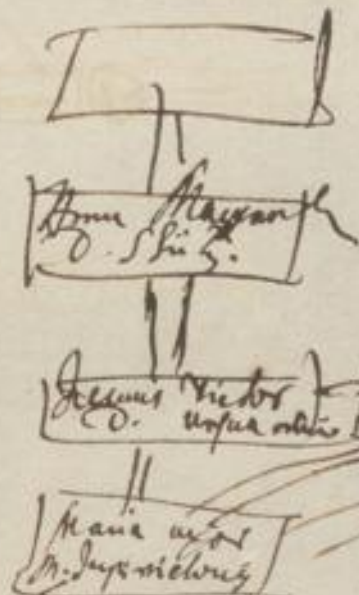
Stemma Dietrichianorum.

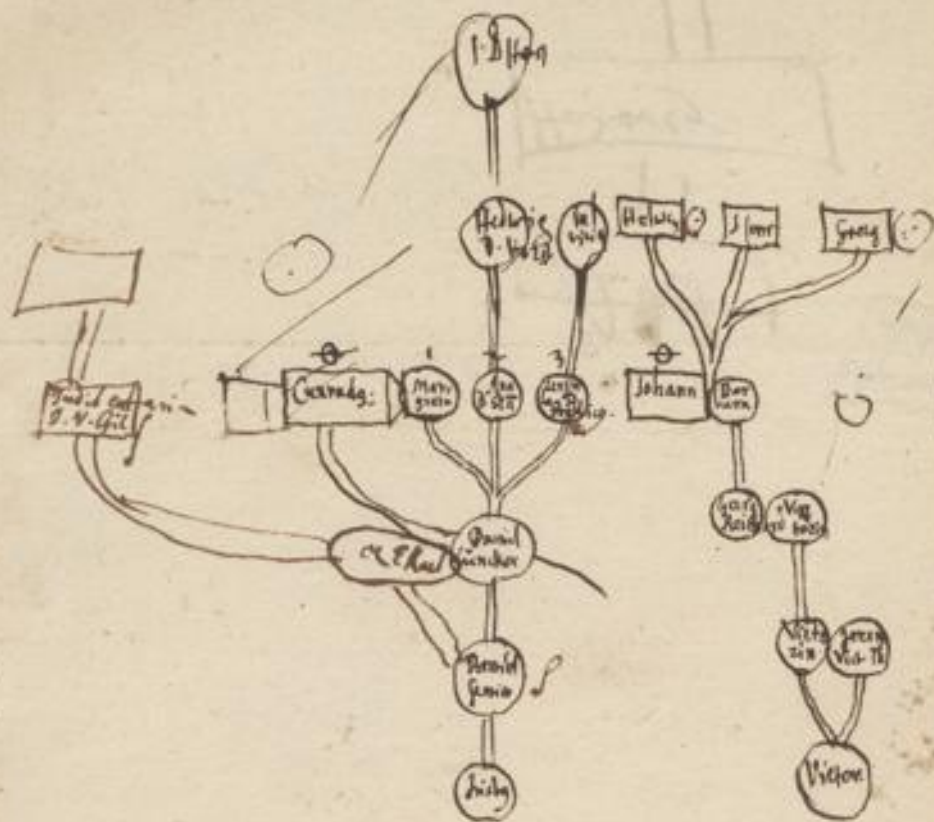




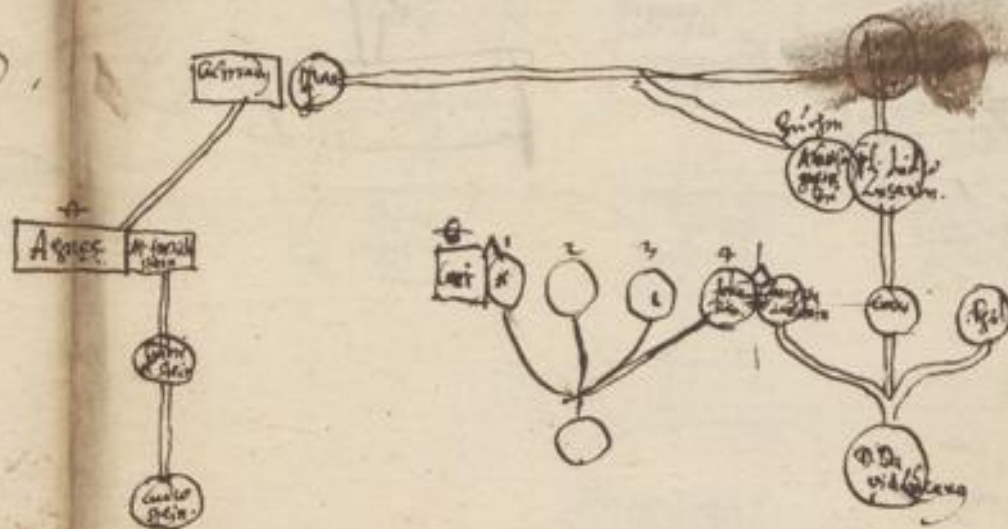


Hans Hilft





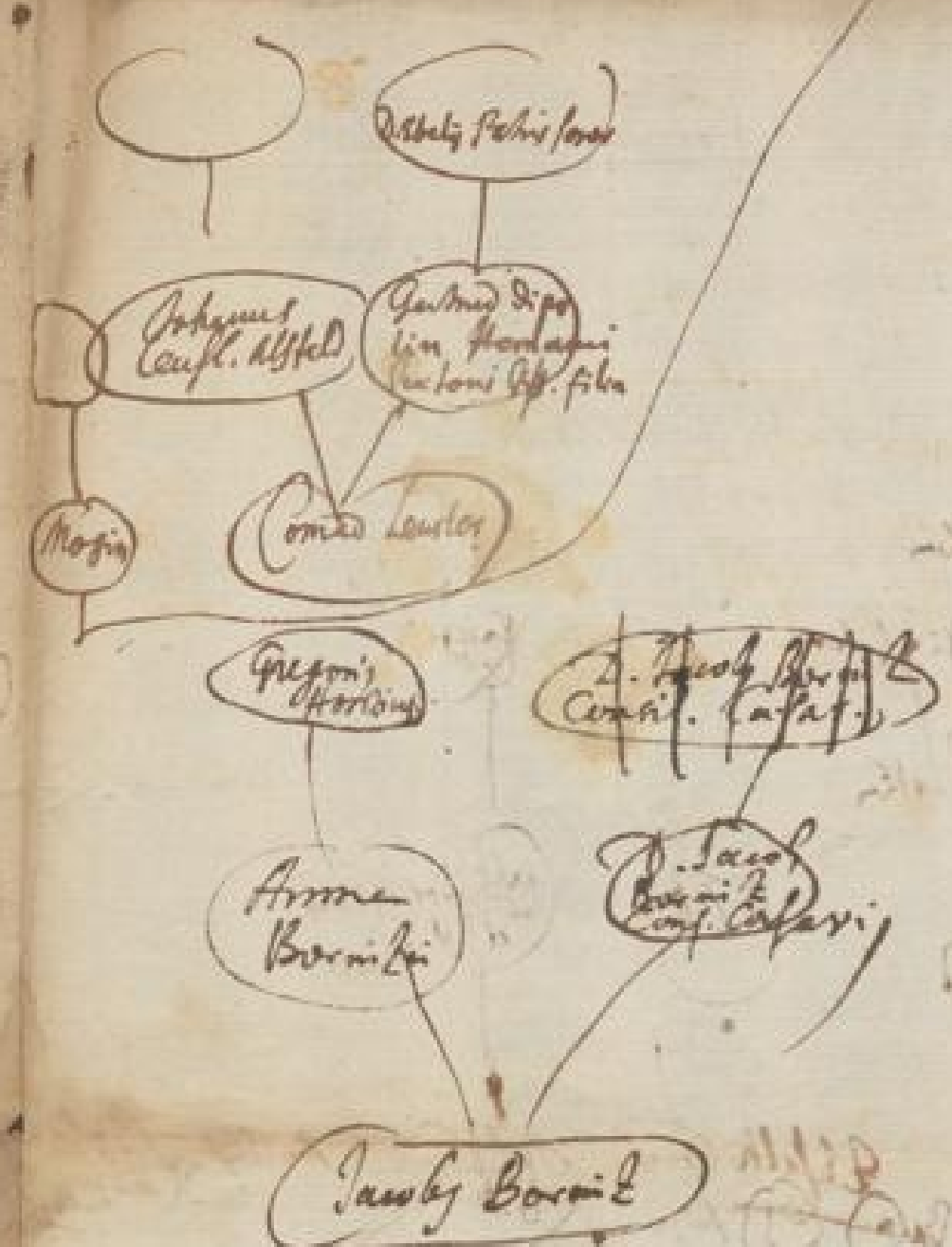
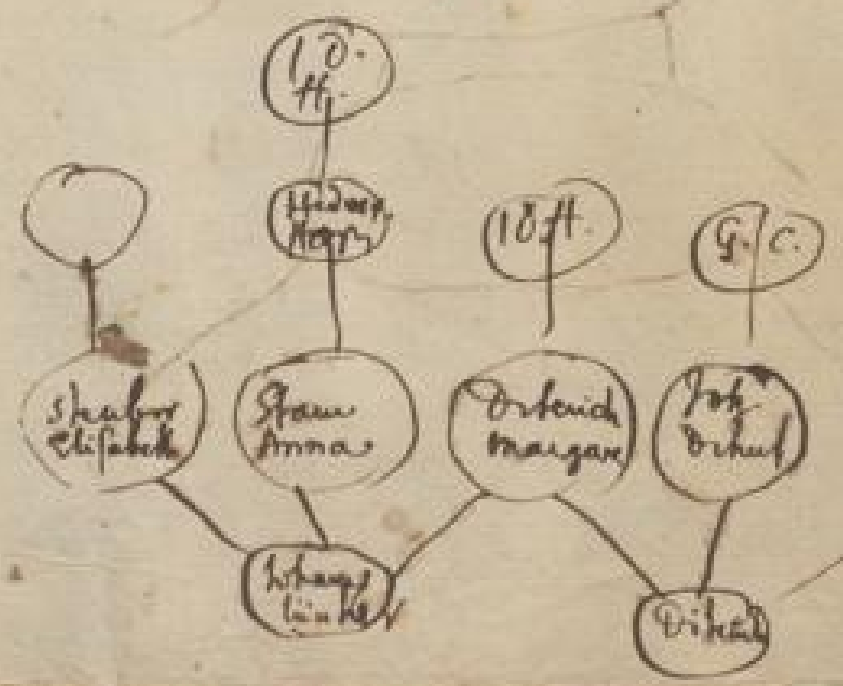
α fili Danieli
Stamij senionis
apud Kaski



26 1710 - 1711
 Oskar
 Oskar
 Oskar



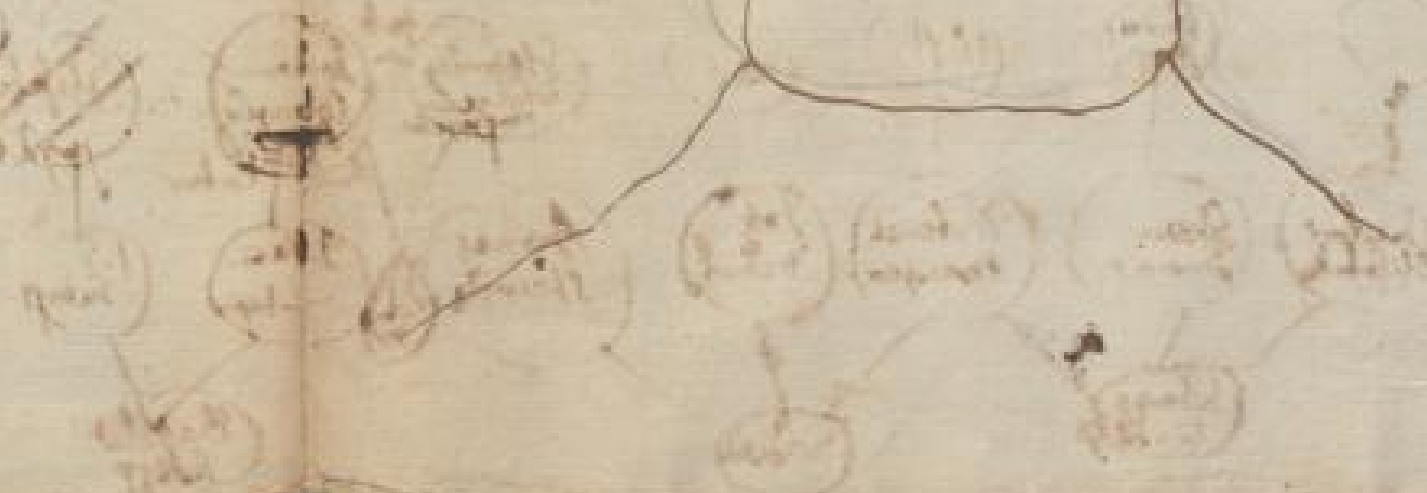
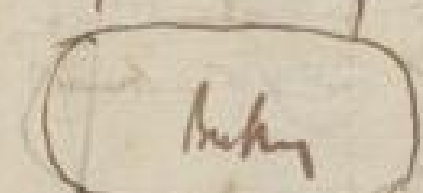
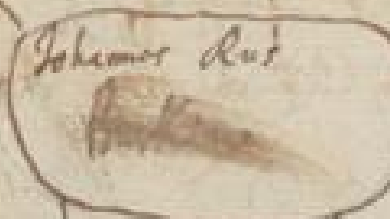
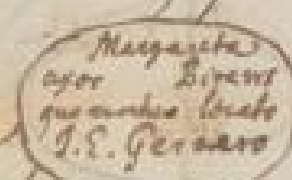
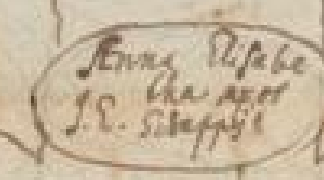
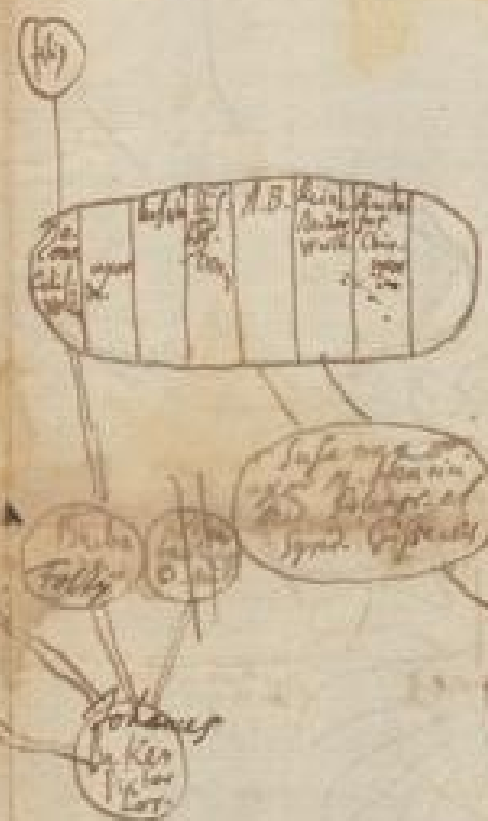
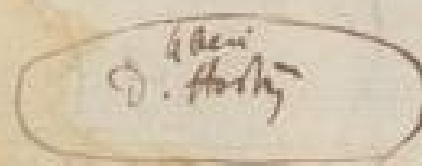
V. Schütz
 Bacones
 J. Georg v. Schütz
 M. v. Schütz
 D. H. v. Schütz



Jacob Bornitz

Gregor Hoyer
 D. Jacob Bornitz
 D. Greg. Hoyer, pastor Göttingensis





Jacob VI

Leases
ShipAnna
SwediaPascia
HallMaria
m. c.Frederick
VIHenry VIII
Catharine of Aragon

Carol-Relph

Elisabeth

Maria

Maria

Edward VI
Anna of Boleyn

Edward IV

Henry VII

331

DECANVS COLLEGII

PHILOSOPHICI IN ACADEMIA

VVITEBERGENSI, ANDREAS VRSINVS

EX ANHALT: SANDERSLEBIENSIS,

PHILOSOPHIAE ET I. V. D.

S. D.

QVOD FAUSTUM ET FELIX SIT. POSTQVAM TE

Gregorium Hostium Torgmensem

in privato examine audivimus, & comperimus te Linguam Latinam, & Græcam, & Philosophiæ, ac Mathematicarum initia studiosè didicisse, & rectè tenere summam doctrinæ Ecclesiæ Dei, & intelligimus, mores tuos honestos esse: Admittimus te de Collegarum sententia ad Magistrarii Philosophici gradum, & ad examen publicum: Téque hortamur, ut propter gloriam Dei, & Ecclesiæ utilitatem, alere & augere eruditionem studeas: Quia manifestum est, Ecclesiæ necessariam esse literarum, linguarum, & multarum artium cognitionem. Et semper in vera Ecclesia non solum agnitio Dei fuit, sed etiam Physica & motuum cœlestium doctrina fuit notissima. Imò hanc dulcissimam sapientiam à Patribus accepimus, quæ quidem testimonia illustria de Deo & de Providentia continet. Hæc ornamenta tueri studeamus, nec frangamur temporum difficultatibus, sed hæc nos consolatione sustentemus: ὁ λόγος ὑμῶν οὐκ ἐστὶ κενὸς ἐν κυρίῳ. Et nunc magis hæc studia levandæ mœstitiæ causa colamus, ut in vetustis versibus dicitur:

λόγος γὰρ ἐστὶ τοῖς νοῦσι χεῖρμα,
ὡς ἀλήθειαν, πρὸς ἑλπίδα οὐκ ἔστι πένθος,
τὴν φλεγμονὴν ἔπαυσεν, οὐλοῦ καὶ λόγος.

Et Plato dicit: ὁ λόγος ὡς ἀπὸ πάσης ἀγαθῆς, καλὸν τῇ ψυχῇ περιτίθησι ὄχημα. Orāmus autem veris gemitibus Filium Dei, Dominum nostrum IESUM CHRISTUM, ut nos regat, & semper Ecclesiam sibi in his regionibus colliat, à qua & in hac vita, & in tota aeternitate celebretur. Tibi etiam præcipimus, ut concordiam publicam in Ecclesiis nostris tuearis, & sis memor hujus dicti, ὁ θεὸς ἀγάπη ἐστὶ, καὶ ὁ μένων ἐν τῇ ἀγάπῃ, ἐν τῷ θεῷ μένει, καὶ ὁ θεὸς ἐν

Date 13 die Mensis Octobris, Anno 1602.



DECANUS ET COLLEGIUM MEDICUM ACADEMIAE WITEBER- GENSIS.

Omnibus hasce secturis, cum debita honoris.
et officij significatione. S. D.

Expedita atque via planè regia ad gloriam & honorem pervenire eos, quondam asserbat Socrates, QUI ID AGERENT, UT CVALES VIDERI VELLENT, TALES ETIAM ESSENT. Equidem non umbram virtutis, sed ipsam virtutem sectari deat omnes. Illa enim vana, & quod olim dixit Diogenes, ca-
ticus pietas; hæc constans, & veras eligit. Hoc dum secum cogitaret sapiens Ornatisima ac Doctissima M. GREGORIUS HORSTIUS, integerrimj viri GEORGII HORSTII senatoris Torquensis filij, in id in-
cubuit illudq; sedulo agendum sedit, ut talis esset qualis videri vellet; non umbram virtutis sed ipsam vir-
tutem sequeretur; atq; veram inde sibi gloriam, cuius cupiditate mortalium quicq; ducuntur, compararet. Cum
autem animus humanus ob corporis, quibus obsitus, inquinamenta difficilis ad veram perveniat virtutem; nisi ille pro-
bè reprobetur & decolatur, vel maxime literarum studijs. M. HORSTIUS enim amore à teneris, quod aiunt, un-
guiculis flagrant; atq; in ipso cum consecutus profectum, quo non modo proprium à sordibus, ab ergastulo corporis gradus
animum repierat, sed et ab aliorum animis easdem feliciter abstersit. Quando vero illi à nobis Studiorum &
vitæ testimonium peteret, & commendationem nostram ad aliorum favorem & benevolentiam conciliandam usus & em-
lumento sibi esse speraret; ipse hæc in parte desesse nec debuisse nec potuisse. Is enim, postquam per quadriennium in
Academia Julia, quæ Helmstadt, vixisset, atq; cum Excellentissimo viro Pn. JACOBO HORSTIO, patre ipsius
Doctore Medicinæ doctissimo, & ob singularem in arte nostrâ faciendâ industriam clarissimo, conversatus, Witebergam
se contulit, atq; per integrum quadriennium nobiscum commoratus est. Dum autem sine Philosophiâ Medicinam, cuius se-
mina à natura sibi data esse & concessa M. HORSTIUS persensit, naminem nec scilicet addiscere, nec ad
persequendum posse intelligere; animum studijs Philosophicis dedit: atq; in ipso cum consecutus profectum,

docuit, & gratulationibus ingenua eorum
merito assensu commendandam ipsi
fide audiuit, atq; Exercitijs eiq; artibus
propter hunc M. HORSTIUM omni-
no ipsi opus fuerit, de optimâ commen-
datione, ut hunc M. HORSTIUM cum
singulares ingenij doctes, profectum in ar-
tibus insignem, ipsiusq; studia officijs & bene-
ficientur. Nec singulis & uni-
licemur. Dabant Witebergæ, sub

In Medicina vero addiscendâ eam adhibuit diligentiam, quam
mg. Docenter enim eam publice &
publicis privatisq; interfuert. Qua-
bus, quorum opera, consilio & auxi-
dant nobis, atq; ab omnib; & singulis
ob commendationem nostram, tum ob
fibus humaniorib; & arte Medicâ
ficijs quibus iuvare poterunt non de-
versis studiis & officiis deferimus & pol-
Sigillo Medico, 12 Julij, Anno 1605.

Carolo Ceus D. P. P.

per tempore
D. M. C. C.

DEPARTMENT OF COLLEGE
ACADEMIA WITTEB
GENE

63
Salutem à deo patre, per Christum
Immanuel. Amen.

Quantis quidem curis, quam votis ardentibus, quam solli-
citudine plane paterna ac Christiana, Illustrissimus ac
Celestissimus Princeps ac Dominus, Dominus LUDOVICUS
Hessia Landtgravius, Comes in Katzenellenbogen, dux, Zi-
gensbain & Lidda Dominus noster Clementissimus Illu-
strum sanc & Christiana Academia GIESSENAM,
(admirando consilio & affectu non ita pridem ab istius
Celestissime fundatam) auctam subinde & integratam
expetat, vel ex eo cuius satis evidens esse potest, quod
undeique ex diversis Europae locis, impendit maximis
viros eruditionis fama clarissimos & celeberrimos, ad
omnes Facultates recte & plenarie constituendas eliciat
ac invitet. Inter ceteros vero cum hi quoque, clarissime
& Excellentissime Dne Doctor N. Hays, Illustriss. nostro
Principi pro insigni & experientissimo Medico nominatus
& commendatus esset, & Celestido istius de maxime vita-
tuae integritate ac doctrinae sublimitate, summoq; in syme-
ra religionis studio ac amore necessaria explorationem
clementer instituisse, ac in opta intellexisset, te Academia
vita singulariter gaudere: Laudatissimus nri Princeps
clementer mihi mandavit, ut sub speciem honesti, & quo
facile contentus esse posset, stipendij te quam primum
pro collega nostro sollicitarem, & professioni Medicar ordina-
riae cum eadem saltem solus possumus proficerem. Cum ob
id mandato, cum refragari me minime deberet, & spe di-
ceret mihi super non vana, te in hac nostra Academia longe

felicitas ac in alia clarescere posse: negotium sane hoc, quod
publicam Academiam nascentis salutem ac utilitatem concernit,
citra omnem longiorem moram submissè conficiendum
& expediendum arbitratus sum. Domine ergo ac iussu
quodam Illmⁱ nostri Principis ac Domini clementissimi,
ego infra scriptis cum Decano & ceteris professoribus, te
Doctorem N. Hirsium, tenore huius scripti, in veltiore
fidem & auctoritatem publico Academia sigillo munitim,
publicam Facultatis Medicæ professorem, collegam meum
dilectissimum designo, invito, roco, respectuè officiosè &
collegialiter rogans, ut prima quavis occasione, rebus tuis
compositis te nobis dignas, delate honorificæ provincie
administrationem mature susceas, & pro tua quoque parte
virili, quod ad ampliorem laudem & gloriam huius viri
latissime surgentis & vernantis Academiae futura sint,
cumulate conferas. In huius suscepi & collatus labor,
ut ad dei laudem & gloriam, ad totius Academiae honorem,
ad patriam verò ac studiosæ iuventutis commodum & emolumentum cedat, favit deus opt. max. cuius digitus hæc
Academia opus ac fabrica est certissima. Vale Excellentissime
vir, & de tua voluntate (de qua nihil quæramus) ad me prima quavis occasione rescribe. Giesæ
Hassorū 19 Maij An. 1608.

Josephus Lautenbach, Med. Doct.
ac Academiae Giesænae pro
tempore Rector

Carissimo & Excellentissimo Viro, Dn. Grego-
rio Horstio, Med. Doctori experien-
tissimo, & practico felicissimo,
pro tempore in Academia
Lib. Centi morantur

Leipzig.

Vocatio Gregorij Horstij
ad Professionem Medicam.

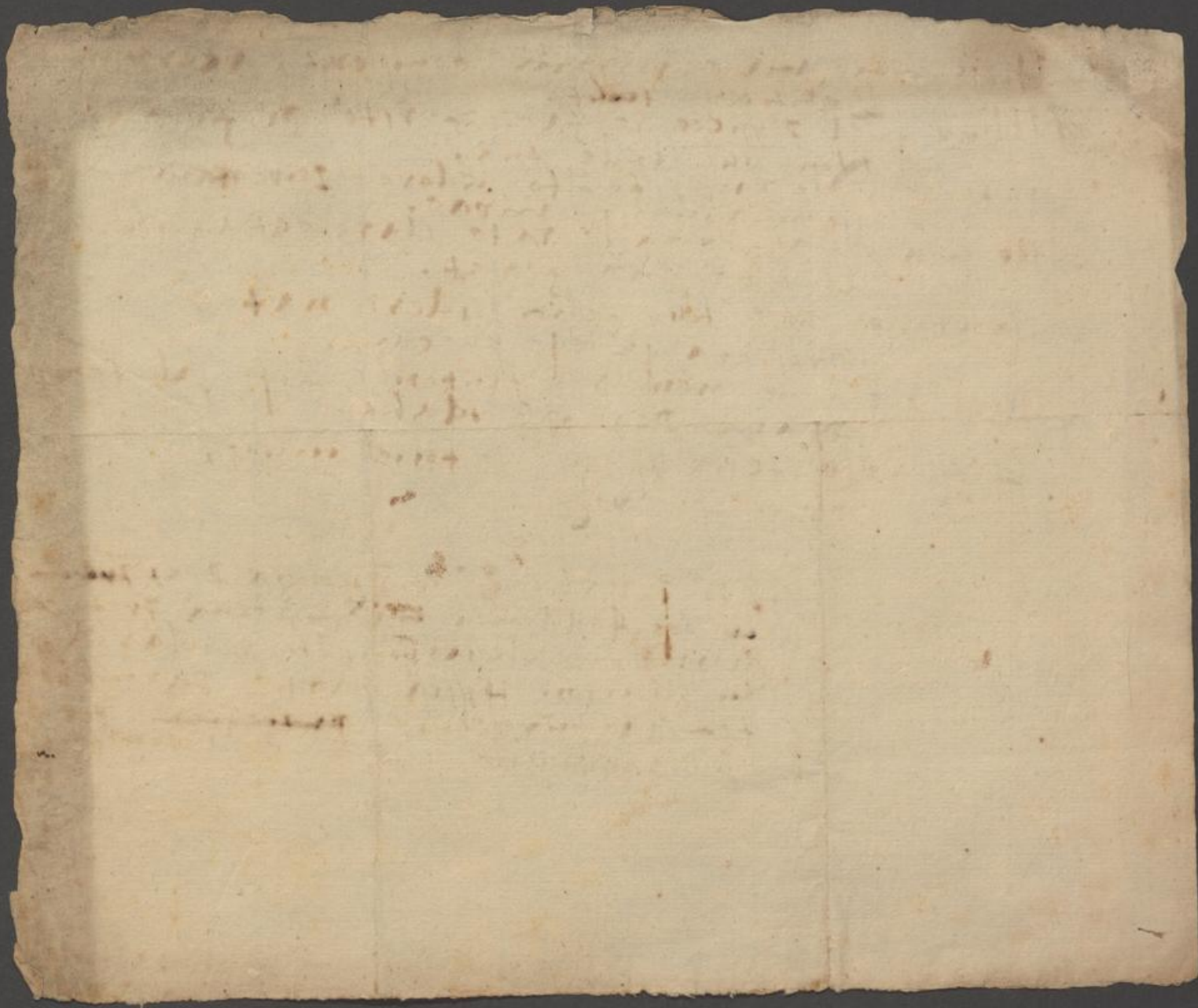
Anno 1608.

Vobis beatissimi nostris Huiusmodi filii nati majorum Dr.
 Hohen- Vobis. Magni. Comendatum, cum nullo in tota
 huius Academia, iudicio Fortiori, Hirschtbachij &
 aliorum fessum, qui ad fuit Theoria comparanda, in
 disputando & disputando expeditissimi, etiam quidem, sed
 pfecti non inveniuntur alium ad optimo p. m.
 Diversum? Sed ignoscit tunc Magni. m. audacis;
 Libens n. " ^{Scilicet} ~~scilicet~~ singulari tua humanitate, quam in Academia
 Julia ad locum 594. ubi promissus pater noster p. m.
 suavitatis in curis Medica gradus, tunc Magni. confortat;
 salis impetum cognovi. Item est in Maximo
 V. Magni. Valens & me fuit Comendatum Salutat.
 Dabam n. p. m. W. Hohen

Rogatus ad
 Vocatum.

Hicce meas aures rignor complect, acervum⁴⁸
Ulinæ quod ^{Latitæqz} phisides sis factus rite professor,
Instruis. Non sine laude tuâ.
Gymnasiumqz ingess. vasto clarescat in orbe,
Ut magis atqz magis vasto clarescat in orbe,
Et bona plura ferat.
Gratulor ipse tibi, felici sidere nato,
Prospere qæqz precans.
Atqz peto, ut memores sanctorum nîqz salutem,
Quam Deo ipse dabit.
Hæc vale felix longævi Nestoris annos,
Perpetuûqz vive.

Iustus Feurbornig, ss. Theologiae D. et ^{ord.} ~~prof.~~
in Academia Hassio-Gissena professor
senior, Ecclesiarum et scholarum
in superiori Hassia pars Darmstadt
to-Marpurgensis ~~prof.~~ ^{super} intendens.



Brief von Heinrich Lullius, Hofrath
 v. Sachs Harburg
 an Georgius Vorstius Sr med. Raths
~~ad~~ Hofrath zu Ulm

6. Okt. 1625
 instauratio Academiae (zu Marburg)
 Jocation.

331

Euerer, hochgelobter und vorragender,
 Ihm sendt mein Eifriger Gruß, "Herzlichen" und freund-
 licher Wünsche, und aller guten Wünsche, besonders gütigen
 lieber Herr und hochgeachteter Herrscher und Bedenker,
 Ich habe mich nicht zu sehr bedacht lassen wollen, daß
 von Herr in einem abhinge von Lässen allen gütigen
 effect und Anweisung zu dem fürstenthumb hoffen fallen
 lassen, und die überflüssige Luft so lieb zu lassen, daß
 es nicht eine wohlgeleitete inclination zu der
 Marquisen Luft bei sich übrig behalten haben sollen.
 Vielmehr habe ich beständig daran, von Herr habe nicht
 eine Veränderung, und in welcher ferner, die glücklich
 also vorgenommen, und durch Lässen bestimt wohl vollendet
 institutionen Academia vernommen, und durch Herr den
 Oberbischöffen, Vornahme von Lässen bestimt Majestät,
 und dem Vornehmsten hingehörenden unsern Lässen
 fürstlichen und Herren, sammtlich mit allen frommen frommen
 gesandten. Wir mögen von Herr die referirlich hierinnen,
 als in einem abhänge nach Lässen von Herrn
 angeordnet Academia zu Lässen auffnehmen, und
 trauerigster und vornehmster der studierend jungen
 auch mit aufffindung der gütigen gegen in einem privat
 lassen, und erlangung. Lässen und Lässen von Herrn,
 referirlich gesandten: so mehr ich mir keine Zweifel,
 es werde ihm nicht weniger Lässen und Lässen
 sein, gleicher bestimt bei der institutionen. Marquisen
 Universität seine vornehmste willfährigkeit Lässen
 zu erweisen, und zu einem Lässen Hoff, und Universität

Le. f. v. B.

 Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Menfer
1625

Dem Ehrenhaften, hochgelahrten, und
verachteten Herrn Gregorio Hauptio,
der hohen reichsbrünnlichen Dieten, und
verordneten Medicis der Ch. Röm. II.
Reichs Stadt Wlm., und professori in Gymnasio
Zusatz, meinem sonder günstigen Herrn
Sohnen und Erben, in vollst
rigen günden.

Wlm.

[illegible]

[illegible]

In bestaltt und fure die summe des zu dem blieben
 remuneration und ergetelstet thut. Und
 dann wann er sich fürnemt zu dem Hofe Landt begibt
 und mit sich furtung an solles ergetet. Thut mit
 einer solches furtung zu hallung zu quodens furtung
 von dem, dattet ofter gefordert. Und wasser des
 Notwendt furtung und dattet mit dattet furtung
 furtung. Und dattet furtung dattet furtung
 dattet furtung. In dattet furtung, am 1ten Tag
 Januarij. Anno Domini. Die dattet furtung
 dattet furtung.

Ludwig H.



Als dem dattet furtung, in dattet furtung
 dattet furtung. In dattet furtung
 dattet furtung.

Jan^{ts} Gastung 70. f
A^o 1610. 1. Januar.

Petio dimissionis

Petio dimissionis ex
Academia Gissena
Ulman

ad Illustissimum
1622

Wie hochw. Jhrer. Für. Gnade gnädig gefallt geschicht,
so sendt mir ob in enstehendermassen, gemelds gages nuch
zu den kainen gungst. Datum Brixen den 26
Augusti Anno 1632.

Hilary CG

Dem Gutshehrenten hiesigen
besonders Gregorio Horatio
dem Philosophi und Medicin Doctori
Arztmeister bey der Stadt Altona
und Collegij Medici Directori
in Altona



63
Unvergleichlicher, hochgeborner Fürst und Herr,
Hochfürstliche Gnade, so ich meine gedachte gesandte
diene, zu dem, Fürstlichen Fürst und Herr

Fürstliche Gnade, hier ist entschuldigend zu wissen, Als
Hochfürstliche Gnade, hochgeborner Fürstlicher Gnade, Fürstliche Gnade,
Lithuania und Professor Gregorio Hontzmann, welcher
wegen hochgeborner Gnade und seiner in Gnadenzettel
et sind und sindt hundert und 20. Stückel von und
20 Stückel geben, jedoch in diesem fallend, Gnade
bedarf und seiner Lasten

Handwritten text in a cursive script, likely from a 17th or 18th-century manuscript. The text is written in dark ink on aged, slightly discolored paper. The handwriting is fluid and characteristic of the period, with some words appearing to be "Ich", "habe", "dies", "zu", "den", "11", "den", "11", "den", "11". The text is arranged in several lines, with some words written in a larger, more prominent hand than others.

331

65

1672

Friedrich Graf von Hupel
und Rixingen

Leberbeschwerden, Thet, Hysteria leue

8 Löffel. Es allmählich gundig ^{von} Speisung Num 2 Maal
jede Stunde bei flüssig wasser ^{und} ^{meines} ^{nicht}
~~meines~~ ^{20 Löffel} ^{ist} ^{des} ^{affektus} ^{Leber} ^{seiner} ^{Drüsen}
auf mit medicamentis et alio mentis antispasmodicis
zu ^{werden} ^{ab} ^{weil} ^{ist} ^{so} ^{aber} ⁱⁿ ^{diesem} ^{moment}
Es ^{Speisung} ^{bedeutet} ^{und} ^{die} ^{so} ^{bald} ^{abgesetzt},
ist ^{unser} ^{Mittel} ^{schon} ^{verfüllt} ^{am} ^{besten} ^{so} ^{an} ^{zu} ^{nehmen}
so ^{die} ^{richtigsten} ^{Verhältnisse} ^{größen} ^{sollt}, ^{nicht} ^{seiner}
wenn ^{ein} ^{mal} ^{alle} ^{unser} ^{semper} ^{lari} ^{capini} ^{cum}
succo citri, cochlear. natum. ^{beachtung}. ^{parat} ⁵. ^{oder}
6 Maal 3 mal ante prandium ^{und} ^{ab}
etwa 20 tag ^{ab} ^{mit} ^{dem} ^{cornea}. ^{dabei} 2 grau
Manerospiaand ^{gibet} ^{prandium}, ^{di} ^{weil} ^{ab} ^{flüssig}
Andri ^{und} ^{gute} ⁱⁿ ^{der} ^{ist} ^{unser} ^{liebe} ³ ^{mit} ^{coram}
cursus ^{sollt}, ^{et} ^{alio}

19. März 1872

Dr. J. J. Hermanns
Frankfurt

26 März 1812

Acidulae purgat

affectus ipso Lorbuto Mr. Inno^{centio} obstruere licet
et nasum gastrorum, hepatis abnata calidiore
die depollatores in paly et oculos fally aut bit conit
in die sunt pustulas procreando. Vbi Zang^{er} et
ceteros in fella, melancholia, appetitum non integer,
freni dubit^{ur}, sudores malitiosi seu vispidi prurienti
ipso Vasa^{rum} immo. Acidulas et medicamentis pro
se non idcirco contingat, suadeo semel in
septimana Acidulas de tamar^{is} ab 3^o ad 4^o horis mane
ante coenam. Præter prædicta insul^{um} galley aper.
Lorbuto temperatis, attamen 3^o et 4^o in insul^{um} pum
per aperit Renotti et clip^{um} ad gutt^{um} X aut XII.
In cursum infundit. rad^{em} Sapp^{hy}. Rad^{em} China^m.

Publiola trigefimum sextum ætatis annum
 ingressus est; Temperamentum biliōsi, sed quod pituita
 retinetur, salsa tamen et acri, et quæ sæpe in
 pectus sæpiſſimè in oculos disſillat, nonnunquam
 in puſtulas deſervet, faciem infeſtanteſ et
 præcipuè aures. Bilis iſta et annis et vigiliis
 curisq; ac laboribus exenſa facile in melancholiam
 degeneravit; inde jam ſerè maxima
 incommoda. Nam et hinc appetitus aliquando
 immodicus, interdum nullus, Somnus inſomniis
 interpellatus, quibus non ſemper Elyſii campi
 Sed interdum Acheron Stygiōſq; vana ingurgite
 nigre repræſentantur. Urina coloris ſerè ſemper
 optimi, aliquando paulo accenſi et ſaturati.
 Sed pauca plerumq; et quæ cum maximè.

vesicam. Stimulaverit, exigua
quantitate exit. Parcè curandum
Si bene dormiendum. Hora secundâ
matutinâ s: ea nunc statâ est,
ante biennium quarta erat:
expergiscitur, et moricans calor
in sudorem corpus solvit, qui ubi
lentè exit, s: sicut nunc duobus
mensibus factum: stipatus
intra cutim salvus tumor prurit
excitat satis molestum. Ab emulsiõibus,
quos amigdalatos vocant, multum
Solatii expertus est; sed eas dissipat
Burri. Cum vena aperitur sanguis

bene coloratus et floridus exis,
(Sed quam pellicula aliquando obtegis
variegata, ut Scorburae suspicari
liceat; Serumq; copiosum innotat.

Handwritten text in a cursive script, likely a list or inventory, written in brown ink on aged, stained paper. The text is mostly illegible due to fading and the condition of the document. Some words are circled, and there are several small red spots or stains on the page.

1664

Lugobosum Letz, Ludwig's Form

Der Herr L. Alerant Ottens hat Herrn
 von der, d. Herr Luffe. Coll. In wissen
 desdenen, ob dergleichen mit dergleichen der
 Jhralbare Cautionen dergleichen waren,
 Hierauf hat er, in fallor, bey Herrn Luffe.
 Coll. Handwritten, das 19. und nachfolgend
 d. 26. Martij 1662 uferbirt, d. in
 schriftliche bewagnung communicirte Cases
 und daniel Hopfendal habe contribution,
 der Cautionen nicht und nichtig vragte,
 darobes aus dem Elckmanij de tamarinetis uentis,
 wie auch in insculis aper. spiritum aperit.
 Penotti, Clisum etc. und Cererifium medicatum
 wie in dergleichen, an Jhr Luffe. Coll. L. gratia
 Alsfeld abgang, mit dergleichen exprimire,
 dergleichen dergleichen historia Publice
 Da dergleichen

2 April 1879
 J. L. G.

For by day to June

Worming

337
74
Italiae monstrum factum nescio quid inani
pertendunt Citerij quod Pedemontij oppidum
est 10. Januarij natus est ex puella multa
nescio ex cuius congressu impraegnata hermaphroditi
cum cornibus. 4^{or} ex capite protuberantibus & canida
caruosa ex occipito per totum fere dorsum depre-
dente. vultus fasciae senectutis quatuor ex capitis
ornamento multum. quibusdam dependere solent.
Collum item monstrum alia similis fascia circum-
dedit: Manus & pedes anserinis similes habuit.
Crua & genua fuerunt qualia interdomum sunt
statim a partu comedisce, uno pane quousque
oblatum avidissime vorasse dicitur. Vivit adhuc
& praeter morem crescit, ut intra paucos dies
ad naturam suam quinquaginta pervenerit.
In Novaresi agro Lihonis Mediolanensis eodem
mense iudici cuiusdam uxor magis fere
portentosis factum enixa est, cui capita 7.
distincta sunt & totidem manus. Caput
iudicis & quod supra alia emittit, uno
solum oculo inspicere est praeditum. Crua sunt
senona habet longa, tibias & pedes ad
vulgum fere aquilinis similes.

Hanc ad me

L. R. Guallienus

Monstrosi Party.

Nobilis Excell^{me} & Celeber^{ne} - Dn. D. Horsti, Fautor Promotor
ac Benefactor meritissime

Cary Struma in
puella
Esthera Saxtonia
Angla

Tandem Patavio divina benignitate hodie redy, lesileam venio
cras iturus Luetias Parisiorum; ut cum in ^{penitiores Italia recessus}
penetrare o' luerit, selectiora Gallici regni loca asurpom, quae praesentis
seculi fama commendat. Spero mihi Lures vias propitios; ita
Deum trium veneror ut superatis pot' molestijs itineris ac studioy
optatam liceat, contingere metam. Vnicum itineris ac Fortune pre-
sentis comitem habeo Dn. Fideatiam Saxtoniam Britannum; sum-
me mihi conuictissimum, & supra vulgus eruditoy solida doctam
Hujus auspicijs ac impetis hoc praefers conficio iter; relataz
eidem graam, si ejusdem usibus intersare commode possim.
Ejus sororella puella Nobilis Esthera Saxtonia, aetatis an-
noy octo iam deursu biennij, ternas in collo strumas experitur; quae
tandem ante annum epulcerari coeperunt, ac pro vario Luna posita
varias subeunt vices, modo turgida uberem emittunt tabum, modo infe-
subidentes siccifere videntur.
Praefers auxilium sperari poterat ab Anglia Rege; & si pleriq' non imae-
rito in suspicionem illud veniat, quod ab collo removerint aureum
nummum (cib. n. strumosis Reg. Sorianis: dono dat laudinum, quem ex collo
suspensum gestant) reditura vi ac mira fecunditate de novo repullulant.
Ista struma. ^{eidem} Angliam V. Exe: am ha' d'olledunt pre-
Proinde rogatu fratris ad ^{Angliam} V. Exe: am ha' d'olledunt pre-
ces mea, ut quid hac in re facto opus sit monstrat, cunctis polyakola-
lam hac in re solertiam ut his metis sapius vidi oculis, ita eandem
plena singuli eruditoy hoc fa' xro iure merito venerantur.
In Nobilissimo vno Vlmensi praecunte Exe: Dn. D. Symonario numero:
sa struma in quodam iuvone feliciter ablata fuerunt; modo illud fa-
ctum fuerit sine meta recidiva; scio appetitum auxilium fuisse
& tum, cujus dotes experta Virgo illa, q' caneroso herpote faciem tunc
sedatam habuit, felici facto curationis auspicio: Ita hoc aut
confimile remedium praemissis praemittendis (quay accuratissimam
habebim aliquando r'adem) in tenello hoc corpore tuto adhiberi
quest: ita ut nihil roga ad vicinos recessos, ac insignes colli venas ac
arterias, V. E. haud gravatim nos docebit.
Seditionem rem iudico periculi plerum ob incommoda illa q' Galen
recenset l. i. d. loc: aff. c. vi. tum quod glandula illa a naa facta
videtur ut major, r'asq' diraricationes fulciant, ac excrementitium
humorem abspolent; hinc facili negotio insigniorem remam cum pre-
sentissimo periculo lacerare chirurgy posset; praeterquam quod ma-
pimz metz recidiva fit, cum naa consueta humorem ad illas
partes mittere, non facile eam illam dedisset.
Quasi Vir Amplissime ut sim imperabilis, ut qui ante solvendis ac re-
solvendis gratijs non sum, hoc novo beneficij nequ E. V. obstringer:
Consilium, si commodum erit Luetias Parisioy mittere poterit ad
Mons? Varmmin an Vafu b' Or la vi. S. Jagnis; ita mihi
ad fidas mang d'ereniet:
Ignosce mihi Excell^{me} Dn. D. Horsti, quod ita Ampl. V. regocium
faciam, certo parentes d'ida nobilis puella versus Ampl. V. gra-
tis est; cuius rei ego me praedem obfero.

(cuius dubium medici
sequuntur)

A. Dr. Mario nihil plane pecunia recepi, monstravi eidem literas ac
voluntatem E. V. r. sed urgere nolui negotium; ubi vidi eum non
paulle hoc colligis delectari: Nihil scio easdem ac paves E. V. ha
beo gratias pro oblato beneficio, ac si illud ipso opere recepissim;
memorem me ac gratum (modo talis esse liceat) me semp habebit.
Salutem nuncio vaticam letissime Dr. Conjugi, Dr. D. Struma:
rio coelestis qui mihi nomine ac beneficiis innotuere.
Salve V. r. Celeberrime ac me amare perge

Ampl. T. Excell.
Bafsa calamo celerissimo, devotissimum Paulum & Guarente Pl. & Med. D.
28. Martij Rodach.

Dem Edlen Iwansten und fegge:
locuten fowen D. Gregorio Star:
tio, Der Stadt Wels fegge:
minuten Medico, und der Colle:
gij Medici Vltrenfis Decano, und
dem infandens gantzig fowen
und feggefoten fowen.

W. L. W.

Kuifant

Anno 1592. Illustrissimus per Nicolaum Becker
 Secretarius significavit Academiae, Alti tudine huius
 rolle ministros rabi Dei in hac iube, sicut et
 schola Coemetariae praepositos sub Aedore esse.
 Recepti item sunt anno sequenti, ad cognitionem
 autem rem ad illos praepositos pertinebat
 dependentibus adhibend.

Anno 1596. Praefecti et Professores per Aedoris diocesani
 non debent ad dicenda causa quocumque
 utique, significandi id Aedori ut p. nuncupat
 Academia fore her.

1.

Rektors Raths soll ein Vordrucken machen, nach dem die
Festsetzung des Collegii der Brüder seiner Würdigen,
Zubehalten, Da solches soll dem Rathsmeister, Kanzler,
Rathsherrn und Rathsmeistern zugeschickt werden, die
daran gefast sein sollen, und nach nötig, mit Vorwissen
des Rathsmeisters, darüber setzen lassen können,
damit diesen Sommer drittes städtische Auditoria und das
Consistorium aufgeführt werden können,
2.

Das große Sigillum Universitatis, soll dem Rathsmeister
behalten werden, das er wie die anderen gewohnt
wird, so der Rathsmeister nicht wissen weiß,
soll er die Räte fragen, wie es bestellt werden,
3.

Doctor Michael Töring soll von den Professoren seiner
Bestellung halber befördert werden, das er so viel
sagt, daß der, der das wenigste in seiner Fakultät
sagt, davon sie zu handeln und zu berathen,
4.

Forstum Medicum beim Künigl. Hofe behaltend,
sollen die Professores, ein Stück abnehmen lassen,
so groß sie können, das er sein müsse, am nächsten
am Collegio, wie sich am fleißigsten setzen sollen,
das dem Hofe gegeben nicht hindern abgeben, sollen dem
Landes- und Rathsmeister bei der Bestellung nehmen,
und nach abgesetzt, davon berichten, und
das dem Rathsmeister davon ist, in dem Hofe so. Galen
und dem fisco Academico gegeben werden, das
dieser ge. d. Hofe, können noch gegeben,

5. Der Prorektor, Rector, Rector, und die Rector soll
den Rector befehlen, und die Rector befehlen ge-
hen werden, und sollen die Rector befehlen
ordnungen mit allem nach diesem ge-
hen werden,
6. Dem Rector befehlen soll befehlen werden, nach der
Rector: und anderen befehlen soll befehlen werden, so nicht
hinreichend ist, das ist die Rector befehlen
werden und befehlen ge-
hen werden,
7. Dem Rector befehlen soll befehlen werden,
den Professoribus Rector befehlen, und Rector befehlen
den Superintendenten in Rector befehlen
werden, und den Rector befehlen, und den
Rector befehlen, und den Rector befehlen
in Rector befehlen, und den Rector befehlen
Item nach den Rector befehlen, in Rector befehlen
und in Rector befehlen, und Rector befehlen
ge-
hen, und Rector befehlen, und Rector befehlen
in Rector befehlen, und Rector befehlen
werden, als das die Rector befehlen
soll, und Rector befehlen, Signalum Rector befehlen
24 Januarii 1609.

Ludwig Boltz

Ludwig Dohm

Auscultirt und collationirt gegen den handschriftlichen
 von Joh. R. B. mit eigener, handschriftlichen Original
 und demselben, dem vorst. in erster, mit dem, so in
 merkmale heraus zu drucken, (jährlich gedruckt) hat vor,
 zu erste gleichzeitige begreifen, denn mit Hermann
 Geis heim zum Not: publ. und Hatzdorn zu durchdrat
 beifolgt der Examinator findet und demselben Achtem
 14. febrü Anno 1616. Herm. Geisheim Not

Herrn & Fräulein v. Kott

alp
A
at
2
mu
at
m

Vidimisto Memorial
betreffend fundationum horti medici Landauer
Lagers.

Es ist also dem Ekhoro Ingehalt,
hervon Doctori Mentzer,

331

Defederantia vera Decororum
2. Illustrissimi mandati de iconibus
professorum, et quae illud fecerunt sunt.

ANNO DOMINI ET SERVATORIS NOSTRI JESU CHRISTI,
MILLESIMO SEXCENTESIMO TRIGESIMO PRIMO.

Calendis Januariis, concordibus Dominorum Professorum suffragiis, et votis,
in consistorio et frequenti Civium Academicorum congressu ac conventu,
pro more recepto, solenniter Academia Marburgensis Rector, subscritus
et proclamatus, JUS JOHANNES KEMPFUS, Medicinae Doctor,
eiusdem Professor ordinarius, seum nimirum praecedentes anno scripta

Academica tenuisset, Amplissimae et Consuletissimae Viri Dn. ANTHONIUS
XESENUS, I. U. Doctor, Academiae Pro-Cancellarius, et Codicis
jurisprudentiae Professor ordinarius. Sub hujus Regimine in numerum Civium
Academicorum recepti sunt sequentes optimarum artium Studiosi, postquam
secundum ~~statuta~~ Leges et statuta, pietatem, modestiam, Legum
observantiam data fide, facile promississent.

Bauman
Decanus
Phil. facult.
Braun Med.
Schubert Junr
Steiber Theol.

1. Mathias Alexander Lippius Cuiusburgensis Francus d. 21 Januarius.
2. Andreas Franciscus Dethmarus Guelpherburgensis d. 29.
3. Melchior Schraderus Huxariensis Brunsvicus d. 25.
4. Herman Nürnbergger Huxburgensis Hessus d. 10 Febr.
5. Johannes Georgius Altes Tubingensis d. 12.
6. Arnoldus von Walzen Brunsvicus d. 5. April
7. Arnoldus Wiltach d. 5.
8. Bernhardus Wiltach Marco Hattencogener Westphalus d. 5.
9. Theodorus ab Ovalacker Westphalus d. 5.
10. Johannes Fabricius Tremonianus Westphalus d. 6.
11. Theodorus a Hof Marco Westphalus d. 6.
12. Bernhardus Wilhelmus a Galen Marco Westphalus d. 6.
13. Johannes Zim Hümpf Demensis Westphalus d. 6.
14. Theodorus Heilensis Westphalus d. 6.
15. Johannes Jölnerus ophordicapsi Westphalus d. 7.
16. Franciscus Casparus Heringius Sordicus Hokingig d. 7.
17. Hermannus Heringius, Frater Germani Westphali d. 7.
18. Henricus Herstman Hausbergensis mindanus d. 9.
19. Henricus Gable Lemgovia Westphalus d. 13.
20. Johannes Baptista a Caspel Spina Xemet d. 13.
21. Johannes Nicolaus Arnoldus Bakenburgensis d. 13.
22. Johannes Marcus Ursinus Spirensis d. 17.
23. Georgius Jovienstein Tremonia Westphalus d. 17.
24. Samuel Geiner Schleusingensis d. 18.
25. Johannes Orwogen Würzburg d. 22.
26. Justus Klinge Uglemia Lippicus d. 22.
27. Christophorus Lapp Sursaria Francus d. 29.
28. N. Gerhardus Hermannus Ulfoss Uuna Westphalus d. 29.
29. Henricus Nicolai Menginghusanus Waldeck d. 7. May

- 30 Johannes à Kammern Cundsteinensis Waldeckus. d. 3. May
 31 Franciscus Fridericus Legeidus Corbucensis Waldeck. d. 3.
 32 Daniel Fridericus Maismannus Trorbacensis Mosellanus. d. 6.
 33 Aristomus Hetzelius Corbucensis Waldeck. d. 7.
 le Blau. 34 Jacobus Lebleu Heidelbergensis Palatinus. d. 7.
 35 Dodocus Henricus Schüffertus Wolghugensis Hapsus. d. 10.
 36 Deppenius Heijerman. Ernbürgerensis Westphalus. d. 10.
 37 Johannes Wichman Hildesienfis. d. 10.
 38 Johannes Rosenhagen. Hildesienfis. d. 10.
 39 Bernhardus Crögerus Dethmoltienfis. d. 12.
 40 Adolphus Oberburg. Westphalus. d. 17.
 41 Marcellus Gagen. Biff. Disfelderpensis. d. 16.
 42 Bartoldus Stapelius Osteroda Grubenhagius Saxo. d. 16.
 43 Martinus Mollerus Langenshartzensis Hapsus. d. 21.
 44 Johannes Jacobus Reinhardt. Lisinga Nassovus. d. 25.
 45 Carolus Rudolphus Ganz Mespelherrenensis F. d. 1. junij
 46 Daniel. Philippus Schneidbacher. Heidebacensis Franc. d. 1.
 47 Gotschalckus Tilenius Lemgovia Westphalus. d. 2.
 48 Christianus Friederig Lionicensis Silesius. d. 2.
 49 Johannes Philippus Kellner. Nanno-Francogurtenfis. d. 6.
 50 Lutzgerus Clemens Detchemannus Narpuroensis Hess. d. 8.
 51 Johan = Wernerus von Zilch Alsfeldia Hassus. d. 11.
 52 Johan = Hieronymus Steffan à Cronstatten Nanno-Franco
 53 Melchior Agricola Darmstadinus. 20 junij furtensis. d. 17.
 54 Albertus Aleman Lübbeckenfis Westphalus. d. 22.
 55 Johannes Jonas Saulus Giesensis. d. 12. julij.
 56 Casparus Bergfeld Tremonia Westphalus. d. 17.
 57 Justus Christophorus à Hulsbühl Waldeck. d. 16.
 58 Jacobus Martini ex Schampania Schaling. Gall. d. 1. Augusti
 59 Conradus Hopff Weninga Avimontanus. d. 1.
 60 Nicolaus Bidaus Suecus. d. 10.
 61 Johan = Peter. Glitz Wildungensis. d. 12.
 62 Johannes Martinus Heinemann Wildungensis. d. 12.
 63 Johannes Daniel Schellenberger Wildungensis. d. 12.
 64 Johan = Wilhelm Becman Casellanus. d. 17. Septembr
 65 Wilhelmus Schade Wildenhanfang Westphalus. d. 20.
 66 Johannes Batthasarg Stromius Ottovilla Weariag. d. 21.
 67 Philippus Conradus Lonicerus Hervordia Westphalus. d. 5. Octobr.
 Gretner 68 Gerhardus Fürstenovius Hervordia Westphalus. d. 5.
 Hapogensis 69 Hieronymus Augustus à Glauburg Francogurtenfis. d. 11.
 d. 31. 70 Henricus Bangertus Sudecco-Waldeckus. d. 15.

- 72 Johannes Daniel Nislerus Minzenbergensis d. 15 Octobr.
 73 Eobaldus à Lettow. Pomeranus d. 19
~~74 Andreas Kreiman Nindang.~~ d. 29
~~75 Johannes Wigandus Gmury Hanoviciensis d. 5. Novembr.~~
~~76 Hilmar von Müggaußen~~ d. 15. Decembr.

Padagogici hoc eodem anno à Padagogica
 in Padagogium recepti, et pro more in album
 Academicum relati sunt, quorum nomina jam
 sequuntur.

- 77 Georgius Niekhor Siedt zum Silberstein.
 78 Johan Walter Saher Warmaticensis.
 79 Petrus Weirich Weilhurgensis.
 80 Jacobus Koch Hainoviciensis.
 81 Gerhards Gebelius Lathbaciensis.
 82 Johannes Wilhelmus Gerhards Waldungensis.
 83 Johannes Wallen Wetteranus
 84 Hermannus Ranger Wetteranus
 85 Theodorus Ginsing Bichaimensis
 86 Johannes Georgius Rieger Spirensis.
 87 Fredericus Arumant Jeneensis.
 88 Georgius Fredericus von der Tsen.
 89 Johannes Burkhardus von Lins.
 90 Georgius Will. Lindanus
 91 Conradus Hoffman. Xentadiensis.
 92 Adamus Euthius Reichelsheimensis.
 93 Gerhards Heilman Beienheimensis
 94 Henricus Croll. Narpurgensis.
 95 Conradus Henricus Holstein Narpurgensis
 96 Johannes Christophorus Saher Hedekeheimensis
 97 Georgius Henricus. Allendorffensis
 98 Georgius Daniel Chelius Rodheimensis
 99 Otto Georgius Schoniuss Schweinsburgensis.
 100 Bernhardus Jungling.
 101 Burckhardus Beer. Narpurgensis.
 102 Sigfried Jungk.
 103 Johan Herman Ebel. Battenbergensis.
 104 Bernhardus Schor Narpurgensis.
 105 Helfricus Christophorus Ulner Gipsensis.
 106 Johannes Thomas Rhodensis

- 107 Urbanus Ring Marpurgensis
 108 Johannes Schularius Borsladiensis
 109 Ludovicus Andreas Faber Marpurgensis
 110 Johannes Christianus Müller Hirschelheimensis
 111 Johan. Gost. Graff. Marpurgensis
 112 Johannes Henricus Faber Gissensis
 113 Georgius Reinhard Schularius Borsladiensis

Stadus Academia in hunc annum gubernationis, inter medicos etiam armorum
 strepitus et Romani imperij gravissimos motus, singulari Dei Ter. Opt.
 maximi benignitate, satis tranquillus, felix ac florens exiit, ^{ut non adeo}
 multa Academia concernentia memorabilia ~~acciderint~~.

Mortalitatis memor illustrissimus ac Celsissimus Princeps ac Dominus, Dn. Georgius
 Hesse Landgravius, Comes in Catimeliboeco, Decia Rigenhaina ex Ridda
 Dominus noster clementissimus, sapienti, pio, ac prorsus saluari consilio,
 praeiuncto anno ~~praeiunctum~~ condiderat, continens modum et rationem pie educandi cultu
 dinis ipsius illustrissimum ac generosissimum filium, Dn. Ludovicum Hessiae
 Landgravium etc. parca iura et recte ~~in~~ in aula, totius territorio oia
 administrandi ac constituendi; de qua ~~habetur~~ ^{verum} paternae ~~et~~ clementissimae ~~et~~ filium illustrissimum, totamque Pavoriam
 nostram cura et sollicitudine, provinciae suae statum ceteros facere cupiens,
 piensissimus Princeps, conventum statuum provincialium Darmstadi
 indixit, ad quem ipse Calendis Januariis, paulo ante novi Rectoris
 electionem, Academia ~~et~~ Clarissimos viros, Dn. Iustum Heubornium
 Dn. Johannem Steuberum S. S. Theologiae Doctores, et Dn. Johannem
 Breidenbachium j. u. Doctorem ablegavit, qui, cum ei venissent,
 una cum reliquis Praeulis et ordinis equestris viris, ad praeflectionem
 testamenti, tanquam testes accessit fuerunt, et, quae alias apud eum
 solennitates requiruntur, peregerunt: interim vigesimo sexto die Januarii
 litterae reversales statum provincialium praenominatum testamentum
 concernentes, ex aula Academiae mittuntur, quae ab omnibus Professoribus
 tam ordinariis, quam extraordinariis ~~signata~~ ^{signata} sigillis Academiae maiore
 confirmata, ac Darmstadium remissa fuerunt: contenta harum litterarum
 apud aia Rectoralia videri possint. Vigesimo nono die Junij, copia
 testamenti clausula tribus illustrissimis ~~notariis~~ ^{Præfatis} ~~et~~ sigillis munita, clementer
 ita mandante Celsitudine ipsius, postquam omnes et singuli Dn. Professores
 eam in Consistorio viderent, in archivum Academiae ~~et~~ Rectori, praesente
 Dn. D. Korumanno, Universitatis Syndico, reposita fuit.
 Solemnitatem nuptiarum illustris ac Generosissimi Domini, Dn. Hildrici, comitis
 ac Domini Frisiae orientalis, Dynastae Epsens, Ratisdorpj ac Witmundelae.
 Sponsi, nec non illustrissima Celsissima Principis ac Domina, Dn. Juliana,
 Landgravius Hesse etc, Hircia in Orientali Phrygia pridie nonarum
 Martiarum hoc anno celebratarum, humilimo affectu Academia

argenteum
monstratum

Naphtungensis, interprete Dn. N. Conrado Bachmanno, Professore Poëseos
público, gratulabatur, et festiva chanta precabatur; ut verò suum erga
Academiæ gratitudinem et benevolentiam illis ac Generosissimis Comes
nunc declararet, potulum non exigui pretij, per strenuam
Nobilissimum virum, Dn. Gubertum Gutkhardum Ror, ab. Gelysuis
Academiæ clementer offerri curavit, quod Rector, humiliter Gene
reosasi ipsius actis gratus accepit.

Habuit et hic annis celebrem promotionem duorum Doctorem juris;
Nam XIX. die Aprilis, Clarissimus et Consultissimus vir, Dn. Justus
Sinoldt, cognomento Thun I. U. D. et Institutionum Professor publicus
et ordinarius, Promotor ritè designatus, viri clarissimi ac
præstantissimi, Dn. Johanni Georgio Deichmanno Petershagensi, et Dn.
Conrado Hoiero, Hervordicensi, Westphalis, ob insignem et exploratam
in jure Casurco et Pontificio scientiam, testimonium seu præmiū
públicum, Doctoratus nimirum gradum, honores, titulos, insignia,
et privilegia, solennibus ceremonijs et usitatis ritibus adhibitis, consulijs.
Pro dictis summis honoribus Doctoralibus consequendis, eorumque
doctas disputationes publicas habuerunt, et conuicta examina magnā
cum laude sustinuerunt sequentes viri juvenes Doctissimi, Henricus
David Stippius, Battenbergensis Hessius, Henricus Dieterich, Hano
verā Brunsuigiensis, et Dn. Nasier Gregorius Tübnerus, Lipsiensis
qui tamen Doctoratus gradum sub hoc Rectoratu non assumpserunt.

+ Philip
D. Antonio
Kefeno,

Vigesimo nono d. Aprilis, Johannes Engel, Stipendiarius novus
propositus, et Johannes Staudinger librorum compactor in consistorio,
præsentē Rectorē, Dn. Vicecancellario, Dn. Steinhoro
Stipendiarius Ephoro, et Dn. Syndico D. Johanne Kormanno,
juramentum præstiterunt, et datā dextrā fidelitatem et diligentiam
promiserunt.

irca finem junij, illustrissimi nostri Principis jussu, Dn. Johannes Korman
ng, j. u. D. Politicæ et Philosophiæ notalis Professor, in numerum
iuriconsultorum ordinariorum receptus, et Institutionum juris Professor
declaratus fuit; cui in Professione Philosophicā Dn. Jeremias
Auserius j. u. D. successit.

Sapienter Eschylus Epitulum Poëta Tragicus Atheniensis inquit; δὲν
ὀφελος πόλεως ἥλις πὺ νεῦρα ἐκτὶ τῆς ἀδὲς ὅντας ἔχει; hoc est
nulla illius urbis aut Reipublicæ utilitas est aut usus, quæ sibi in præ
varicantes nervis destituitur. Sicut enim nervi in omne corpus deducti,
singulos eisdem artibus continent, quibus inest, universa corporis compages
illicò solvitur: non aliter, violatis aut sublatis Legum sanctionibus,
necesse est, universum Reipubl. corpus enervari penitus ac solvi.
Proinde sapienti admodum ac gravi consilio sancitum est ab inclijto
felicitissima recordationis et memoria Heroe ac Principe, Virtutum
heroicarum exemplo, Dn. Philippo, Hessia Landgravio, etc. fundatore
huius Universitatis longè benignissimo, ut Calendā jūliæ quotannis
Academiæ, laudabiliter a se fundata, solennes essent et sacre,

quibus Reipublica literaria Leges et Statuta Academica sollemniter repe-
terantur, et in juvenutis studiosa gratiam proponerentur explicatus,
ne a quoquam culpa, a se admitta, quari posset vellem, aut ignorantia
parrociniu. Quia Legi sanctio ut laudatissima est, nostro omnium bono
facta, imperant rectas nobis, et toti Reipubl. salutaria, ita modis omnibus
equum ~~et~~ fuit, salutiferum si principali constitutioni quem nostrum
debito obtemperare; Proinde ex Veteri illa constitutione, Calendis
Iulij, in consueto auditorij iudicii ad laudum loco, et in frequenti
omnium ordinum conventu, praelecta et recitatae sunt Leges Academicae,
postquam Rector orationem, convenientem loco et tempori, de studio
nimirum sanctae vitae, quod describitur nobis ab Apostolo Paulo in
Epist. ad Timotheum cap. 2. ~~est~~ est, temperanter, iuste et pie vivere,
Quibus omnibus rite peractis, Rector prandium rectorale in suis aedibus, invitatis
omnibus Professoribus, Consiliariis, Ecclesiae ministris et Praeceptoribus Pedagoge,
exhibuit.
Cum hoc tempore bello omnia aestuarent, hincq. gemitu et lachrymis ~~clama~~
personarent, metuq. ac pavore impendentium altorum oraviorum malorum
tota Germania, Patria nostra dulcissima, contremisceret, et insuper Caesaris
Majestas, Conventum Electorum, Principum et statuum imperij, Francofurti
ad Mainum indixisset, illustrissimus noster Princeps, mihi ad Academiam literis
singulari prorsus et plane paternae cura, clementer et serio mandavit, ut
Cives Academicos ad pietatem, verbi divini sedulam audientiam, ~~et~~
precesq. publicas, cum alijs pijs Christianis ad Deum periculosissimo hoc
tempore, et maxime, durante conventu Francofurtensi, sedulo admoneret;
humiliter mandavit morem gerenti Senatu Academico, d. vii. Augusti publicum
programma Valvis templi affixit, in quo universis et singulis jurisdictioni
Academicae subiectis, civibus serio mandavit, ut vitae morumq. sanctitate
et integritate, pacis ac tranquillitatis publicae amare, rectitudinem
animi et voluntatis, itaq. erga celsitudinis ipsius clementissimam ordinatio-
nem et Leges Academicas, humilissimam obedientiam, quam iurati omnes
religiose promiserint, testatam facerent, ac proinde aeternum ~~et~~ misericordem
Deum, amatorem pacis, a quo omnis ad nos concordia et unitas, ~~profectus~~ profectus,
ardentibus orarentur corda. Procerum imperij ad christianam pacem et
unitatem, ~~in~~ quia dissensio aut animorum acerbitas oborta
fuisset, clementer ~~et~~ concedere quo ~~et~~ convenientibus remedijs
concordare omnia transigantur, ad honorem sanctissimi nominis eius, Verbi divini
propagationem, et totius christianismi ~~et~~ promotionem.
Erant, feroculi nonnulli, qui licentius in agro Narpurgensi sclopetis
crassabantur, et in urbe etiam ipsa nocturno tempore, inhumanis boanibus
et vociferationibus plateas complebant, bombardas explodebant,
et optatam aliorum quietem, excitatis tumultibus, conturbabant
studiosos, Cives et milites praesidiarios, nullam de causa invadebant,
Calumnias proferiebant, verbisq. injurijs inelamabant, quin et
lapidibus clam ipsos periebant, quandoq. nonnullos laedebant, et
securum ipsis per plateas transitum non permittebant; horum
temeritati et perulantiis ut mature obviam iret Rector,
re cum Senatu Academico deliberata, publico affixo programma
sub gravissima poena Civibus Academicis interdixit, ne in posterum

intra Civitatem tam diuturno, quam nocturno tempore, bombardas exploderent
nec milites praesidiarios, vel cives, aut quemvis alium armis invaderent,
exagitarent, et quod inhumanum ac periculosum nimis est, lapidibus
projectis, irritaret ac lacesserent, vel quovis alio modo damnum inferrent,
sed tranquille quemvis suo officio fungi starent. Deterrenti haec
programme pauci isti immortari, ad meliorem sortem redierunt,
et reliquum Receptoris huius tempus satis tranquillum et pacificum
exiit, in primis, cum Vincentius Nuller, Hamburgensis, juris studii,
homo immodicus, turbulenti et seditiosi ingenij, multarum malarum
actionum auctor, xiii. d. septembris, propter multiplicia, quae
admiserat et cumlaverat delicta, contumaciam item, ac
contemptum magistratus sui, communibus Dni. Professorum suffragiis,
ex urbe pariter et Academia Marpurgensi privatim relegatus
fuisse; qui tamen, cum admodum solite restitutionem apud
Senatum Academia peteret, morum et vitae emendationem sancte
promitteret, intercedentibus etiam pro illo nonnullis ex Dni. Con-
siliariis Illustrissimi nostri Principis, in fine huius anni restitutus, et
iuris privilegij Academiae donatus fuit.

Bello durante, urbs nostra, circa initium octobris in magno periculo
et metu versabatur, in primis cum caesarea et Bavaria copia
prope Lipsiam a Rege Suecorum profligata, per inferiorem Prussiam
perimpere, et in proximis locis multum damni populo inferrent.
Verum divina gratia et assistentia, urbs nostra, Deo
gratias, incolomis et salva persistit.

Sat multa
Dignus quoque hoc anno funera satis tristia habuimus. Die 10. Januarii
Johannes Reisklerus Rosenthalensis Hessi, et hucologiae studiosus, cum
ante annum honestam honesti Civis filiam, in hac urbe uxorem duxisset,
hydroke, quo admodum diu docuisset, correpta Obijt, et animam
Deo, qui illam dederat, reddidit, cuius funus terra, magis illi matri nostrae, d. 13. Januarii, commenda-
vimus.

Item, mortuus hoc anno absente nobis virum admodum strenuum et
Nobilissimum. Dn. Georgium Riedesel in Eisenburg seniore
Illustrissimi ac Celsissimi Principis ac Domini, Dn. Georgii, Hassiae
Landgravi, etc. Dn. nostri clementissimi, Principis, et consiliarii
secretissimi, virum multis virutibus ornatissimum insigniter decoratum,
de tota Patria nostra et hac Academia optime meritum,
cuius praematurum et inexpectatum obitum, verbis condignis non satis
prosequi possumus. Exornatus ille fuit anno millesimo sexcentesimo

optimo, Marchalli aulici et consilij secretissimi dignitate,
quo splendida officia tanta dexteritate et fide suffragant, ut
celsitudini ipsius gratias acceptissimas, et a Dn. successore filio, Dn.
Georgio, Hassiae Landgravio, etc. Proprius in hac Civitate
constitutus et declaratus fuerit. Quam laudabiliter officio
suo semper fuerit fuerit, et quas curas, quosque labores
Nobilissimus hic vir in negotiorum gravissimorum tractationibus, saepe
susceperit, notius est, quam, ut hic verbosius exponere possit:

W
TH

Reminiscimus

Ab Illustrissimo ac
Celsissimo
Principe ac Domi-
no, Dn. Ludovico
Juniore, Hassiae
Landgravio, etc.
Domino nostro
clementissimo, fo-
lissimae recorda-
tionis,

fit ille proculdubio expugnatus, et multum debilitatus, indultu sapientis Dei,
gravissimo morbo, hydropem nimirum, affectus fuit, quod malum cum
nulla medicamenta depellere, optumq; integra sanitati restituere vulerent;
Viribus sensim extenuatis, et tandem pressus exhaustis, die 28. Martij;
circa horum tertiam matutinam, aqua illa interitus veluti suffocatus,
inter preces et suspiria ad Deum ardentissima, absq; omni, qui
quidem scitari potuisset, dolore et cruciata, sensim et placide expiravit.
Fuitq; id. d. April. honorificentissime ad suum destinatum sepulturae
locum deductum fuit.

Die ultimo Aprilis Clarissimi et Consulentissimi viri, Dr. Sigfridi Happeij,
et D. Celeberrimi ac Consularij Darmstadinij filiolus suavisimae
et multissimae theodori, in primo quasi infantia limine moritur,
omnes, quibus parentes, charissimos, oblectare potuisset, secum
auferens suavitatis, ^{qui} iusta funebria d. 3. Maji facta sunt.

Vigesimo quarto. d. May Clarissimi et Experientissimi viri Dr. Johannis
Moltherij filiolus ^{et medicina de aetate} aetate, Helfricus, cui post lethalem exanthematum
morbum symptomatum accessisse accepimus, ^{et vigesimo} sexto eisdem sepultus
fuit.

Die July decimo, Dr. Johannis Nalcomesij, Diaconij Nurnbergensis Secreta-
ry, filiola, Anna Elisabetha, gravi alvi fluxu et catharro
extincta, exequiis iuvit.

Et praetereundum hic est, vir admodum Reverendus, strenuus et
nobilissimus, Dr. Johannes Gueß, Commendator Ballivus Hassiae
ac Thuringiae, qui, cum anno 1598. in ordinem Teutonicum receptus
fuisset, et singula ordinis officia, ab uno usq; ad summum progressus,
administasset, per annos aliquos gravissimis doloribus podagricis
et nephriticis misere affligens, accedentibus alijs gravissimis
symptomatibus, in ardenti invocatione filij Dei, et meditatione
sententiarum, ex sacra scriptura depromptarum, inter vota
et suspiria pia, die Augusti. 7. hora 7. animum suum Christo.
servatori reddidit: cuius d. 16. dicti mensis hora nona matutina,
ad spem laetiae et gloriose resurrectionis, terra Christiano ritu munda
vixit.

Tertio. calend. septembr. ultimum ^{et} honorem prestitimus Matronae
Nobilissimae, Annae Margaretae Gueß, Viri strenui et nobilissimi, Hilmarij
von Bardeleben, Haereditarij in Rinteln et Cayenbr. conjugi
desideratissimae, quam Deus pater ille ^{omnis} misericordiae, pater noster cle-
mentissimus et benignissimus ex multis illis malis, quae quotidie cervicibus
nostris impendunt, et subinde magno cumulo et impetu in nos irruunt,
extraxit, et ad sese in caelestem patriam, et omnium sanctorum
consortium transposuit.

Die Novembr. 20. extremum pietatis officium praestitimus optimae
et honestissimae feminae Annae ff, Clarissimi et Doctissimi viri, Dr.
Narcella Oliva Panjesii, linguae Galliae Professoris ordinarij, maritae
dilectissimae, quae d. 30. Octobr. appropinquante jam hora 7. vespertina,
inter suspiria ad Christum redemptorem ardentissima, vitam in his
terris beatissime finivit, et quod habuit, mortale placidissime
exiit.

7.

8
7

RARE mihi videtur, inquit Seneca in Epist. 76. qui dixit: Grator est pulchro veniens de corpore virtus. Non enim ullo honestamento eget. Ipsa & magnum sui decus est, & corpus suum consecrat. Potest ex casa vir magnus exire, potest & ex deformi humilique corpusculo formosus animus, & liber, & magnus. Hæc, juxta Plautum, omnibus rebus anteit, hæc in se continet omnia, cum eodem attestante bona omnia huic adsint, quem penes est virtus. Hinc Bias, juxta Valerium Maximum, cum Patriam ejus Prienen hostes invasisent, omnibus, quos modò sævitia belli incolumes abire passâ fuerat, pretiosarum rerum pondere onustis fugientibus, interrogatus, quid ita nihil ex bonis suis secum ferret: ego vero, inquit,

bona mea mecum porto; non oculis visenda, sed æstimanda animo, quæ domicilio mentis inclusa nec mortalium, nec DEORUM manibus labefactari queunt: & ut manentibus præstò sunt, fugientes non deferunt. Quamvis autem hoc virtutis encomium sit verissimum, imperante tamen, florenteque nequitia, juxta Boëtium, virtus non solum præmiis caret, verum etiam sceleratorum pedibus calcatur & in locum facinorum supplicia luit. Hinc bonorum commendationes ortæ fuerunt, quibus virtus, aliàs quidem seipsâ contenta, contra sceleratorum ausus munitur ac defenditur. Hoc fine, vitæ, doctrinæque testimonium à nobis ornatissimus juvenis

GEORGIVS WOLFFIUS, Pripolitanus Francus, reverenter petiit, qui studiorum gratiâ 19. Junii Anno MDCVIII. ad Academiâ nostram accessit. Etsi vero Jurisprudentiam præ reliquis tam suorum jussu quàm propriâ inclinatione sibi tractandam proponeret, illotis tamen, quod dicitur, manibus ad Sacra juris irruere noluit, sed biennium Philosophiæ studio dicavit, ubi privatis atq; publicis laboribus eam diligentiam adhibuit, ut Præceptorum suorum encomio minimè destitueretur. Hæc rerum divinarum ac humanarum investigatione præmissâ, reliquum tempus in S. S. legum investigatione consumpsit, ubi non solum publicis Lectionibus ac disputationibus frequenter interfuit, sed in super privatarum exercitationum Collegia minimè neglexit, utpote cum per annum spaciū privato Præceptore & informatore cum aliis usus fuerit Viro Consultis. Dn. Henrico Nebelstrâ/ J. U. D. & Professore publico, cujus adjumento profectus in studiis non contemnendos consecutus est. In moribus autem & conversatione talem se gessit, ut honestè vivendo, neminem lædendo, suumque cuilibet tribuendo virtutis præmio, commendatione videlicet honorifica nobis dignus judicaretur. Quocirca cum virtutis & eruditionis præmiū sit honor, prædictum WOLFFIUM de meliori notâ literarum ac literatorum fautoribus commendare voluimus, quò non solum bonorum applausu cæpta sua studia feliciter continuaret, sed & suo tempore finem sibi præfixum consequeretur. Vicissim omnibus ac singulis has lectionis officiosam nostram promptitudinem pollicemur. Dabantur Giellæ ad d. III. Septemb. Anno M. DCXII.

Idem
L. S. P.

Uc



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A.º 1636. den 12. September.

Defignation

der Zinspfählein in will.

L. D. Gregorij Hondij Vorl. verlassenschaft
gehörig

Abt der Altmischeben Herrschaft.

K. Laut Edd von Altmischeben von Zins auf den 1.
Februar laut Verpfändung N.º 1. — — — capital p. 200.
bleibt weiter von A.º 35 und 36 pfählig Zins p. 20.
von der 21. Febr. auf Michaelis 36. — — —

W. Erika Luopff Zins Langenau (Pensionist) auf D. Wild
laut Zinsbrief N.º 2. — — — capital p. 150
weiter von 35 und 36 Zins p. 15
weiter von D. Wild bis auf Michaelis —

W. Jörg batzlin von Umbingen von Zins auf Lohr.
laut Zinsverpfändung N.º 3. capital p. 150
von Lohr auf Michaelis Zins — — —

In der Stadt.

K. Die Jörg Wiltzsch von dem Wiltzsch
von Zins auf den 1. September laut Zinsbrief
N.º 5. — — — capital p. 8000
Moss auf den 1. September A.º 1636 rüch
verfallener Zins — — — p. 250

- W. et K. Unter witzigay volcomelte fony Nitten
 vofur of Johannis Baptista 6. pro cento luit
 voffreibung N. 6. — — capitel p 2000.
 Vos Joſeum of Miſerlic Jint — p 20
- K. Gerade voffenſioniray vumelte & Nittenfurer
 of Hingſtag 6. pro cento luit voffreibung
 N. 7. — — — — capitel p 3000
 Vos Hingſtag of Miſerlic ob. Jint — p 45
- W. Paul Ludwig Oſard Oſinſel of day 1.
 Februarj 6. pro cento luit ninnu fuchſſiſſt
 N. 8. — — — — capitel p 70
 Vos linnu 31. bis 36 Jint — p 21.

In Leſten und Meiffen

- K. Jhr Fürſt. Em. Landgraff vff ſyney vumſt ſirlich
 vff day 22. Auguſt. ſchickſt zuſchick vff von
 Kautenij Jint alſſelt. N. 9. — p 200
- K. H. J. Ruppel Eantler Jint Marpurg ſall luit
 capi n. 10 — — — — p 200.
- K. L. Solter Jint Eberwobauſ n. 11. 12. — p 200
- K. L. Joſ. Toſt Jint Grimborg N. 13. — 200
- K. L. Bruggenb orbay — — — — capitel 125 p
 — — — — Jint p 12. 450
- W. D. Pfanner — — — — 47 p 36

125
 18
 143

reispiell für Fabian Müllerb. D. Josephen Edel.
Hoffmanns so 350 fl. belanft ist für
Verlosung zu setzen.

Vordruck mit der Zins
pfundung
In der Schenkung
Macht
Lestey und Meistey

N. 1. Nach dem dieser Zinspfundung
bei der Teilung der Bräue
Vordruck und der Ländern
gefallen ist und der beistehend
W. K. Zinspfundung

B.

No 1636. den 12. Septembr.

Designation

der Kasse in Wüll. K. d.
Gregorij Horstij v. vordorff
beständig.

200 Reichth. No 1.	— — — — —	300	ke
200 Reichth. No 2.	— — — — —	300	—
10. Reichth. No 3.	— — — — —	105	—
28. Reichth. No 4.	— — — — —	43	52
141. Reichth. No 5.	— — — — —	282	—
46. Reichth. No 6.	— — — — —	82	48
320. Reichth. No 7.	— — — — —	960	—
25. Reichth. No 8.	— — — — —	41	40
1. Reichth. No 9.	— — — — —	10	30
1. Reichth. No 10.	— — — — —	3	—
3. Reichth. No 11.	— — — — —	10	—
39. Reichth. No 12.	— — — — —	117	—
12. Reichth. No 13.	— — — — —	30	—
3. Reichth. No 14.	— — — — —	15	—

v. R 2300 R 50

Genoss an Unterfindung gütlich
und silberne Münzsorten (Barren)
die lit. A. N. 1. spezifische Expensen
abgesetzt worden)

— — — — — R 135. R 11

v. R 2436 — R 1.

den 15. Septembr. ab dem Hauptzins R 75 R
1. Jahr Zins auf 1. Septembr. d. 5000 R 250 —

den R 2773. 1.
Zins auf 2064 24
den 708. 37

Faust A

A

A.º 1636 de 10. octobr.

Der Jüngling
Jüngling

Wolff bey Weilandt J. D. Gregorj Horstij
Koch. Erbpflegung der Kinder
Jungferkath.

NB. Die bu'forlijst 450 fl
geboen, en die eenige lijst
for an' d' f'ne Milt'horling
aupelt

NB. Die buchstäbte 450 fl.
gekauft, der hieney ist
für an 6. flut. Mühlwerck
aufsetzt

Joens Philips von Büsecks verkauft sein jährliche
Zinsung im Lausach seiner und hieney ist
termin laut Verreibung N.º 9. Und zwar
am capitel — — — — 450 fl.

AB. In obligation n. f. l.

ist der Fr. Vithil aus in Exsamer Altschier Jüngst v. J. 1800
Verg. 1800 bestimmet, für Baptista 6 pro cento Lando-ignition N.º 6.
gibt minor recognition
let. A. m. 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469,

Ich und falls die in Hofamer Rath alhier Jnschafst und Pfingst
baurer, dany sub n. 7. l. u. Jnschreibung N. 7. capitul 6. pro
unfffolgend 3000 R
für die die dreyer c. u. — — — — — 3000 R

abstaining every five years from the use of tobacco
in the case of the tobacco tax. The 5 per cent duty on tobacco
is 4000 francs. The 5 per cent duty on tobacco is 4000 francs.
The 5 per cent duty on tobacco is 4000 francs.

Bank Ets von Weidaustrasse, Lindestr.
am 1. Febr. Cuss obligation N.º 1
april — — — — — 200 R

Jhr Fürstl. Ern. Landrath In Hofstade,
grüßte ierlich ob der Danken zu
Beifall 16. Mittsil den 16. Mittsil
fabry hat Opprobium N.º 4. capital 200f

J. Mäppel no 10 — — — 200f

Grundrat Solbe n. 11. 12. — — — 200f

Johann Fopp n. 13. — — — 200f

L. Mäppel N.º 0. — — — 125f

Se — — — 10575f

~ Jachens gebürt

Job. Danieli	—	—	109 5 R	50 L
Job. Georgio	—	—	1461 R	50 L
Balthasar	—	—	1561 R	50 L
Gregorio	—	—	2151 R	50 L
Anna	—	—	2151 R	50 L
Eatharina	—	—	2151 R	50 L
			Summa 10578 R	

200 R Helfdinge fürstl 1 R 26 alt.
 200 R 9 Rapp
 125 R capit. 10 R 25k Zins Hünppend. rohen :

g.

Ernst von
Ludwig

1365

600

900

130

190

730

600

1100

750

1. Ein vff dem Dinerhaus allhier Zinsfuß ausgelagt 4000. R.
welche dem Kinder Zins voraus word sein, das d Zins
alljährlich vff Johannis Baptista - 240. R.

hievon gelübten laut vütterlich Disposition,

dem Jang Jerg .. 366. R.	} das d Zins	21. R.	57. R.
Balthasar .. 466. R.		27. R.	57. R.
Burgers .. 1056. R.		63. R.	22. R.
Zinn .. 1056. R.		63. R.	22. R.
Eulferia .. 1056. R.		63. R.	22. R.

Sum. 4000. R. Capital. da. 240. R. Zins.

2. Das vff dem Dinerhaus weiter, 5000. R. das d
Zins vff d. 1. Septemb. alljährlich 250. R. davon
gelübt jedem Kind der besten Teil

nämlich 333. R. 20 R. Capital, v. hievon
alljährlich 41. R. 40. R. Zins.

AB. u. diese hievon zugethe Zinsgelder sein ist.

das gewiß eingang, v. ist auch weiter vor.

Land d. Zins in d. fassungs, selbst Zins

der fr. Mutter, v. der Kinder in d. best Teil

gutwillig word müß. was mit künftlich hievon in dem Land, ist
nicht ungenüß.

ferner sein nach folgende Schuldpost vorfind,

das was aber bis das hiesig Zins vorbr.

Gründ, nämlich zu vier Stätt bei Jergoth, 200. R.

Zu fassen Land, vff dem Büßfackel Jerg. 450. R.

Zu fassen auf der Dautrey .. 200. R.

de Jolan Dautrey Ruppel .. 200. R.

Zu fassen hiesig zu oben Posten 200. R.

Zu fassen zu fassen .. 200. R.

de d. Dautrey Post .. 125. R.

Sum. 1575. R.

mit 1575. R. gegeben zu fassen Teil, das inden 262. R. 30 R.

also alljährlich ab dem Dinerhaus Zinsgelder 490. R. davon

gelübten de d. Jolan Dautrey Post 41. R. 40 R.

dem Jang Jerg .. 63. R. 37. R.

Balthasar .. 63. R. 37. R.

Burgers .. 105. R. 2. R.

Zinn .. 105. R. 2. R.

Katzen .. 105. R. 2. R.

41
4
161
20
181
210
391

A^o 1636 15. Septemb.

Verzeichniß

Vom Hrn. L. D. Gregorio Branstetter.

Fintrolasur, silbergefärbt.

- A. ein verguldetes Quadrator großer besser samt einem
Dochter mit geschnittenen Rosen — — — — 78
- B. ein verguldetes großer besser samt einem Dochter mit
Kreuzen Rosen — — — — — 101
- C. ein Quadrator verguldetes besser samt einem Dochter
mit goldenen Buchstaben — — — — 59.
- D. ein verguldetes Quadrator besser mit einem Dochter — 47.
- E. ein Quadrator verguldetes geschnittenes besser
samt einem Dochter — — — — 48.
- F. ein verguldetes Stützbohrer mit einem Dochter und
Kreuzen Rosen — — — — — 38.
- G. ein verguldetes Stützbohrer mit einem Dochter — 30
- H. ein verguldetes Stützbohrer samt einem Dochter
mit einem geschnittenen Kleeblatt — — — — 26
- I. ein verguldetes Quadrator besser samt einem Dochter 35
- K. ein verguldetes doppelt — — — — — 33
- L. ein verguldetes geschriebenes besser samt einem
Dochter darauf ein Mäulchen — — — — 25.
- M. ein verguldetes geschriebenes besser samt einem Dochter — 23.
- N. ein Stützbohrer mit einem Dochter — — — — 24.

O.	ein verguldetes Doppel	— — — — —	22
L.	ein verguldetes meißelbohrtes faustm. Insekt	— — — — —	31
Z.	mit gravierten Bohrlocher ohne ein Insekt	— — — — —	13
R.	ein verguldetes Kränzen	— — — — —	21
S.	ein verguldetes Kränzen	— — — — —	15
T.	ein verguldetes Kränzen	— — — — —	15
U.	ein verguldetes Kränzen	— — — — —	15
W.	ein verguldetes Kränzen	— — — — —	14
X.	ein verguldetes Kränzen	— — — — —	33
Y.	ein verguldetes Kränzen mit einem Insekt und fingerringe versetzt	— — — — —	37
Z.	ein verguldetes Insekt mit einem Kränzen	— — — — —	13
AA.	ein verguldetes Insekt ohne Kränzen	— — — — —	12
BB.	Zwei verguldetes Kränzen	— — — — —	8.
			8 13 61

3 Weiß silbergeschmied

CC.	ein verguldetes Kränzen mit silbernen Insekt	— — — — —	31
DD.	Zwei silberne Kränzen	— — — — —	15
EE.	Zwei silberne Kränzen	— — — — —	15
FF.	Zwei silberne Kränzen	— — — — —	14 1/2
GG.	Zwei silberne Kränzen	— — — — —	14

HH.	Zwan silbrer tißboffer	—	—	—	14.
II.	Zwan silbrer tißboffer	—	—	—	14
KK.	Zwan tißbofferlin	—	—	—	12
LL.	Zwan silbrer tißboffer	—	—	—	17.
MM.	Zwan silbrer tißboffer	—	—	—	15 $\frac{1}{2}$
NN.	Zwan silbrer tißboffer	—	—	—	16
OO.	Zwan silbrer tißboffer	—	—	—	16
PP.	Zwan silbrer tißboffer	—	—	—	16
QQ.	ein groſter silbrer tißboffer	—	—	—	17
RR.	ein klein tißbofferlin	—	—	—	9 $\frac{1}{2}$
SS.	ein ſüßes silbrer löffel mit ſpield.	—	—	—	31
TT.	ein ſüßes silbrer löffel mit and. ſilb.	—	—	—	26

Ga 293. $\frac{1}{2}$ los

Vilbergssir

C.

Ich Jesu Siegel gemachte Worts, und in Künftig
 sein Erbschaft Gassen, Wenzelung in Marynisch,
 ihren Land und bekennen, ihren offentlich, Das mir
 zugehörig und offentlich verhandelt haben, und für mich
 Erbschaft verhandelt, und verhandelt, dem Erbschaft
 gelassen, und setzen ferdigste haben Schwager und
 Vettern, Vater David Linder, Gassen
 Gassen Döselst, und sein Erbschaft, alle unsere Dörfer
 und Wissen, mit alle Pöfse, was das unsere
 Schicksal und Vater, Ely Jesu Linder von
 Wenzel Dörfer Linder seinen Bräuder seliger Per
 sönung, also und und vor Marynisch bekennen
 und setzen auf uns an, nicht aufgesetzten
 davon uns gelassen für Vater, unsere Schwager
 und Vater Döselst gültig also setzen. Ich
 der Wendel Gassen für Gassen, und das setzen
 Gassen, also ^{unverändert} setzen, so bald besetzt
 und nicht Erbschaft verhandelt hat. Und sollen die
 Linder alle Befragung, so auf selbsten setzen
 setzen, also unsere Pöfse, hinfür Dörfer, und für
 hinfür selbsten setzen, so all unsere Nachkommen
 für ihren Erbschaft, Erbschaft Pöfse haben.
 Ich soll aber mir verhandelt die Döfse
 gültig Kaufgehalt der Wendel Gassen nicht abgeben
 müssen, also das sollen uns diese verhandelt
 setzen das für den verhandelt, so lange verhandelt
 setzen, bis mir dergleichen Döfse gültig

volkomenlyc a luyde gaten. Dorsen for verhande
gaten in obboudere verhuysse gheleete der kuyffan
gegen verhuysfandig boudere briefto end boudere
vysse kuyffbrieft, wylken in gheest woude
mit gheest gaten vudafgheleete, end mit
meyer briefto in gheest end met volkelligding
meyer gheestfrouwen kuyffers, bekeffigter, sub
gheestwillig mit fanyer der verhuysse gaten
vergeleete. Achtich Marguise der gheestfrouwen
Marij. Anno Christi Daffens fuyffendat end
Afsig endt Eins.

Joest briefto gaten woude. ~~Mou~~

109

Anno 1498. in die Epiphania hora. 6.
vespertina obiit illust. P. Rupertus Comes
Palatinus Rheni, Dux Bavariae, Acade-
miae Haidelbergenfis Fundator et
donator secundus.

Cui synagogam iudeorum cum eorum domibus
universitati donavit.

Cuius professionum stipendia, partes duorum
Turorum Baderac et Kaysers,
seculorum dono dedit. Item partem decimarum
ad eadem Archidiaconi stipendia in series sem
addidit.

Quarum donationum executor fuit filius eius
Rupertus Comes palatinus vivente adhuc
patre sepultus est Sebastianus.

Anno 1556 die. 26. february ex Summa
decessit illustriss. princeps Fridericus
II. Comes palatinus Rheni Bava-
riae dux S. R. I. Archidapifer et
elector. Novus fisci et domus Sapi-
entiae Erector.
Sepultus Heidelberg in templo S.
spiritus.

Anno dñi 1544. 16. Martij obiit
Illust. princeps Ludovicus Co. pal.
Rheni Bavariae Dux. S. R. I. Archidap.
et elector. Sepultus Heidelberg in templo S. spiritus.

Anno dñi 1418. Maij 18 mane intratq
et. s. Ioram oppidenij in Castro proprio
Christi anis. Rom. Rep. semp Augustus dñs
Rupertus Co. pal. Rheni Bavarie Dux
Tertius universitatis Heidelbergensis fñs dñor
et erector. Diem fñm obiit. Sepultus
Heidelberg in glo. s.

Anno 1548. Julij. 5. obiit / Philippus
princeps philippus Dux Bavarie Co.
palatius Rheni philippi Electoris
ex Ruperto filio nepos. Heidelberg
sepultus.

Anno 1400. 21. Augusti Rupertus
Comes pal. Rheni Bavarie Dux
Electus est Rep Romanor per
Moguntinū Trevericū & Colonie
se Archiepiscopos. veneto pig
ab officio Wenzeslai Bohemie
Rege. Coronatus Anno sequente
Colonie. 4. Augusti 1401
In Italiam contendit.

Anno 1559 die. 12. februarij. hora. 1. à medi. die
in thro. obdormiuit Inchytrus baro & illustriss.
Prin-eps Ins. Ins. Otto Henricus. Co. pal.
Rheni dñe utriusq. Bavarie. S. R. I.

Archidapifer & elector papistice idolo-
manie exstirpator, Lothring. coelestis
vestitutor & defensor acerrimus.

Academiae nostrae liberatiss. benigniss.
magnificentissimussq. victor donator
& patronus. Cui Ecclia & schola
in mortales gratias & laudes

sp. tent.
sepultus Heilberge in sepulchro
quod sibi vultus exsterni curave-
rat.

Anno 1576. die. 26. gton. in Giso
placitissime obdormiuit. Illustriss. & illustriss.
p. Ins. Fredericus. At. Com. pal. Rhe-
ni dñe Bavarie. S. R. I. Archidap-
fer & elector Religionis p. re-
purgat. sp. ignator & defensor fide-
lissimus & acerrimus. Academiae suae
patronus clementiss. & magnificentiss.
Cuius ea oia q. Musl. p. Otto Henricus academiae

donat, implevit et se & auxilio ipsum
mo studio defendit.

Anno d. 1583. Die octob. 12. ex hac vita mi-
gravit Illust. & opt. princeps Ludwig
filius Frid. III. Com. pal. Rheni dux Bavarie s.
R. I. archiepiscopus & elector. Sepultus in eiq.
habita in templo S. Pauli Heilb.
J. E.

Anno 1592. Die Junia. 21. Joannes
Casimirus palatinus Rheni dux Bavarie
tutor et administrator palatinatus
maius circa septuaginta ex hac vita mi-
gravit. Sepultus in templo S.
spiritus 20. die eiusdem mensis.

Anno 1602. 3. febr. paucis melioribus ex hac
vita migravit.

Anno 1546. aspirante Heidelbergi & Palatinatu toto à pontificis erroris
barathro ad expurgatam Evangelij doctrinam & Romanam Antichristi
et impij Conilij Tridentini flabellis fustorum in Germania bellum est
excitatum: cuius flamma hanc et regionem corripuerunt. Miseras tunc
Fridericus II. Elector Palatinus quadringentos Ectos & testam. auxilio
quo amicum Caesaris jam non exultatum graviter offendit, tan-
dem in culpa deprehenso (q. oratio deprecatoria est ap. Thuanum)
pauca impetravit.

geteilt mm. 2.

Also Laut abrechnung der hiesigen Meister

Sonstig eingegangener Spesen.

nach Substanz No 1631.

94. R. 42. h.

Jy 4. Exemplar comple

a 20. bag. f. — 5. R. 5. bag

Sum. 100. R.

Darauf Jahr der hiesigen Meister

Sonstig eingegangener Spesen.

nach 1631. folgen lassen

Jy 8. März 3. Exempl. comple

a 20. bag. — f. 4. R.

Jy 9. März 1. Exempl. — 1. R. 5. bag

Nach Grundbesitz in die

Masse

+ 1. par. comple 123. Exempl. — 82. R.

+ 2. par. comple 199. Exempl. — 132. R. 10. bag

+ Comptement absonderlich
72. Exempl. — 17. R. 4. bag

Jy 21. März 1. Exempl. comple.

nach

by
353

11. Jy, 1631.

2. Exempl. complement

8 1/2

Jy 8. Aug. 4. Exempl.

comple

1. R.

Sum. 239. R.

Jy 100. R.

Summa — 339. R.

Darauf Jahr der Laut geteilt mm. 6.

eingefangener — 164. R. 13. R. an Sünden

No 1631. und 1632.

Bisher — 235. R. 13. R.

Darauf Laut Meister Sonstig

in Opremont 1633. eingefangener

11. Exempl. complement

2. R. 45. h.

Jy — 2. Exempl. comple

welche der eingegangener Sonstig

nach

3. R.

Jy 13. März 1. Exempl.

comple

1 R. 30

Jy 2 die
opremont

Item in der obern
1634. folgen

30. Exmpl. 2te partij
im feilbren 15. R. — 22 1/2 R.
20. Exmpl. 1te partij
10. R. — 15. R.

20. Exmpl. Acad. Pharmac.
2. R. — 4. R.

It an Minij zu Buchen — 5. R.
Sum. 53 R. 45. R.

Summe Summe mit mir
Meister Buchen auf
Zu — 288. R. 32 R.

Uebersicht der 15. Auflage

2. Oct. 1633.

Item parte Monarchies Romanus

Schneidz dringende

2. Teil der 15. Auflage

Responsum Medicum Hecic
in 2.

2. Teil der 15. Auflage
Rudimenta Grammaticae
Nomenclator
Hypocritae
Cathartica.

1. de humida Similitudo
pocica in 4.

Uebersicht der 15. Auflage
2. Exemplar 1634. f. 3. R.

It 1. Exmpl. de 2. Minij 1634. nachher
aber abgenommen nachher in 1634
aber abgenommen zu 1634.

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

Item in der obern
1634. folgen

6^{tes} Dec

113

former in an 1691. 8
Lohnungs Jahr 28 M.

sonst schon best, in
Einfach Lohnungs 3

behalten

28. März. 3. Expt.

Compt. a 20. by

f. 7. 4.

28. März

1. Expt. Compt. 1. f. 8

Item nach Summation in
die meist nur das

Compt.

de prima 1. Compt. — 123. f.

de 2. part. Compt. — 199. f.

de 3. part. Compt. — 72. f.

28. 21. März

1. Expt. Compt. —

2. Expt. Compt. 4

4. März

4 Expt. Compt. 28. Aug

1691

Summa — 188. f.

28. März nach

— 100. f.

f. — 288. f.

Item nach Summation

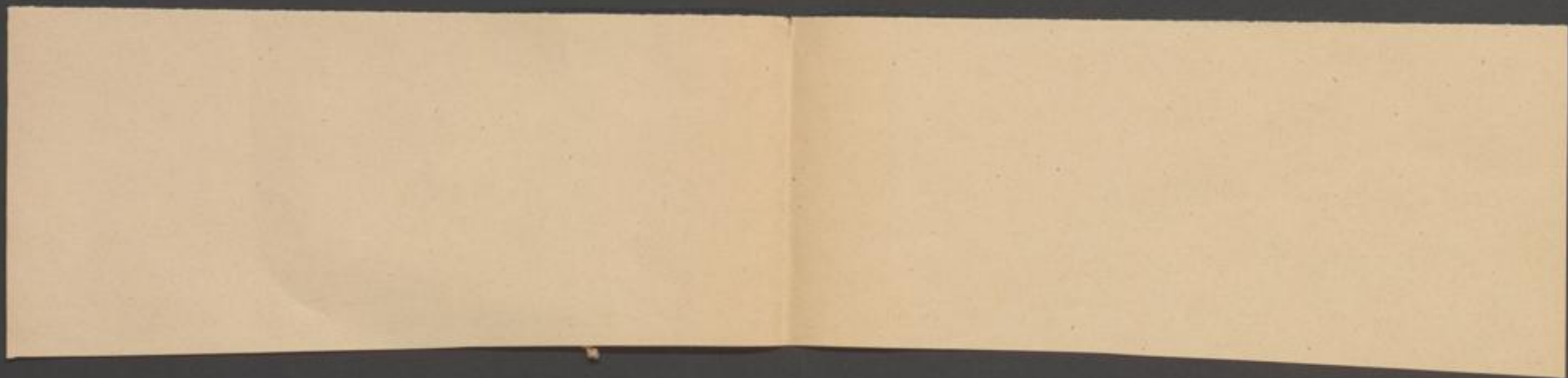
nach 6. abgerechnet

Bleibe also: zu wissen
Genug zu begeben
nach der Ostermesse
1631.

—— 97 h. 42 h.
97 4 typ. C. 100
f. — 5 h. 5 h.
f. — 100 h.

115

37



Skizzen der Oekonomi

Erstmalig bei Beginn der Verhandlung
252. fl. 11. att. für die Fröhen

120 fl.

121 fl. für den Kauf der 1000
20 ad 1620. bei Caput Chemin. 135 fl. Capital
bei D. Heidekühn.

10 Jahre lang 10 fl. Capital 20 fl. Capital

174 fl. bei der 139. fl.

174 fl. bei der 139. fl. Capital
324 fl. bei der 139. fl. Capital
20 fl. Capital

24. fl. für die 139. fl. Capital

3 fl. bei der 139. fl. Capital
abgegeben Capital 50 fl.

7. fl. Capital 120 fl. Capital

216 fl. bei der 139. fl. Capital
1620 fl. bei der 139. fl. Capital

52. fl. Capital 120 fl. Capital
bei der 139. fl. Capital

130 fl. Capital 120 fl. Capital
83 fl. Capital 120 fl. Capital

6. fl. Capital 120 fl. Capital

6 fl. Capital 120 fl. Capital

6 fl. Capital 120 fl. Capital

90 fl. Capital 120 fl. Capital

20 fl. Capital 120 fl. Capital

45. fl. Capital 120 fl. Capital

300 fl. Capital 120 fl. Capital

20 Cap.
20
39
20
24
50 fl. - 3
7
6
3
6
30
20
14
208 fl.

11
22

1/2 14 at
14/2
3/2
5/2
2/2
4/2
22/2
4/2
22/2
11/2

2 1/2
3-1
4 1/2
1. 1/2
1. 1/2
5/2
6/2 22
18
28
15/2 63

Paal 300 R + 100 R
und ein decret zu 1/2
Groschen das mit 10 R
zu 1/2 R

100 R cap. 10 pension
8/2
5/2
6/2
4/2
2/2

10
120
100
200
423

85
22
1
4
2
57

Ich forchte was die bawen Lohr bawen wirt
nwas mancher nit fahig sein, der ist noch
accusant wirt

450
90
360
180
180

11
22

225

